



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUFGALOPP

Wer als Auktionator tätig ist, der kann in der Regel ziemlich genau einschätzen, welcher Kunde an welchem Pferd interessiert ist. Wenn gewisse Besitzer, Trainer und Agenten in die Halle kommen, sich zumeist an immer gleichen Plätzen in Stellung bringen, dann kann mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass sie in den kommenden Minuten bei dem Pferd, das gerade in die Halle kommt, die Hand heben werden. Nur Touristen sitzen länger als 15 Minuten in den Sitzen.

So war es für den Routinier am Pult schon eine Überraschung, als am letzten Wochenende bei der BBAG-Auktion in Iffezheim ein Herr des Öfteren dann die Hand hob, wenn ein Jährling die Halle betrat. Es war Otto-Werner Seiler, Besitzer, Trainer, Urgestein der Szene, die Farben seines Stalles Steintor gehören zu den ältesten, die in Deutschland eingetragen sind. Eigentlich, so dachte man, hatte er doch seinen Stall in Hannover für immer zugeschlossen. Bei der Durchsicht der Käuferliste tauchte der Name Steintor aber zweimal auf, bei Jährlingen, darunter einem schicken Areion-Sohn für 18.000 Euro. Nein, Otto-Werner Seiler wird nicht noch einmal als Trainer tätig sein, die gerade erworbenen Nachwuchsgalopper ziehen bei Hans-Jürgen Gröschel auf der Neuen Bult ein. Doch der Steintor-Dress wird nicht in die Mottenkiste kommen, er wird, wenn es denn gut läuft, dann schon im nächsten Jahr wieder getragen.

Es ist ja nicht so, dass im deutschen Galopprennsport überbordender Optimismus herrscht, was die Entwicklung in den kommenden Jahren anbetrifft. Wenn aber jemand wie Otto-Werner Seiler, der, bei allem Respekt, bei der Deutschen Bahn eher nicht mehr mit dem Junior-Pass reist, in Jährlinge investiert, kann die Zukunft nicht ganz so düster sein.

DD

## Sattelboxen in Horn abgebrannt



Die Horner Sattelboxen stehen in Flammen. Vorne die Wagen des Zirkus Knie. Foto: privat

Großbrand auf der Horner Rennbahn: Um 9 Uhr rückten am Donnerstag die Wehren aus, die Gastboxen hinter der Waage standen in hellen Flammen, sie brannten komplett nieder. Als Ursache wird Brandstiftung vermutet. Auf dem Rennbahngelände gastiert derzeit der Zirkus Knie, Menschen und Tiere wurden jedoch nicht in Mitleidenschaft gezogen.

## Isfahan debütiert im Ohlerweiherhof

Derbysieger **Isfahan** (Lord of England) wird seine Deckhengstkarriere im **Gestüt Ohlerweiherhof** beginnen. Der drei Jahre alte Hengst, unverändert im Besitz von Darius Racing, wird dort zu einer Decktaxe von 4.000 Euro „live foal“ aufgestellt. Hinzu kommen diverse Züchterboni. 20.000 Euro kassiert der Züchter des ersten Siegers, 30.000 Euro gibt es für den ersten Black Type-Sieger und 50.000 Euro für den ersten Gruppe-Sieger, beschränkt auf die ersten beiden Jahrgänge.

weiter auf Seite 2...

## Inhaltsverzeichnis

<b>Turf National</b>	ab S. 08
<b>The English Page</b>	ab S. 17



**Drei Änderungen für ein noch besseres Wettfeeling!**



**1. Trio Ordre wetten in allen PMU-Rennen**

**2. Niedrigere Mindesteinsätze in Frankreich**

**3. Kombinationen wetten wie in Deutschland**

Weitere Infos auf

**WETTSTAR.DE**



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter [www.spielbuero-mit-verantwortung.de](http://www.spielbuero-mit-verantwortung.de)

Fortsetzung von Seite 1:

„Trotz einiger lukrativer Angebote aus dem Ausland, hat sich der Besitzer Dr. Stefan Oschmann dazu entschlossen, Isfahan für die Deutsche Vollblutzucht im Lande zu halten“, heißt es in der offiziellen Pressemitteilung.

Der aus der Zucht seines Trainers stammende Isfahan hat bei sechs Starts drei Rennen gewonnen, neben dem IDEE 147. Deutschen Derby (Gr. I) noch das Bavarian Classic (Gr. III) und den Preis des Winterfavoriten (Gr. III). Nach Hamburg konnte er nicht mehr herausgebracht werden.

## Ungeschlagene Gruppensiegerin bei Wöhler

Trainer Andreas Wöhler verzeichnet einen interessanten Neuzugang aus England. Die bei zwei Starts noch ungeschlagene **Delectation** (Delegator) ist aus dem Stall von Bryan Smart zu ihm gekommen. Nach ihrem erfolgreichen Debut hatte sie zuletzt die Firth of Clyde Stakes (Gr. III) über 1200 Meter in Ayr gewonnen. Zuvor war sie bereits in den Besitz von Jamie Lovett gegangen, dem Supremo von Australian Bloodstock. In diesen Farben wird sie auch an den Ablauf kommen.

## Vadamos geht ins Gestüt

Der Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I)-Sieger **Vadamos** (Monsun) wird 2017 eine Box im Tally Ho Stud in Irland beziehen. Seine bisherigen Besitzer Andreas Putsch vom **Haras de Saint Pair** und John Camileri werden Anteile an ihm behalten und ihn mit Stuten bedenken.



Ein denkwürdiger Tag: Vadamos mit Andreas Putsch (re.) neben Andre Fabre in Iffezheim. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der fünf Jahre alte Hengst aus der Saint Pair-Zucht hat bei 19 Starts acht Rennen gewonnen. Er startete seine Rennlaufbahn für Trainer Francois Rohaut, wechselte dann zu Andre Fabre, für den er auch seinen ersten Gruppe-Sieg schaffte, im Darley Oettingen-Rennen (Gr. II) letztes Jahr in Baden-Baden. In diesem Jahr kamen neben dem „Moulin“ noch der Prix du Muguet (Gr. II) und der Prix Messidor (Gr. III) hinzu, Zweiter war er im Prix Jacques le Marois (Gr. I).

Nach seinem vierten Platz in der Cox Plate (Gr. I) vergangene Woche soll er noch einmal in Australien laufen, in den Emirates Stakes (Gr. I) am 5. November.

# STARKE IN JAPAN 2. ODER 3.? GELD ZURÜCK!

EXKLUSIV

Nur bei RaceBets:  
Wetten auf den deutschen  
„Jockey-Meister“ in Japan!

AKTION

Bis zu  
**10 EURO**  
SIEG-EINSATZ ZURÜCK  
auf alle Starke-Starts in Japan, sollte  
Starke Zweiter oder Dritter werden



# RACEBETS

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.  
Weitere Infos unter [www.racebets.de](http://www.racebets.de). Unsere AGB gelten.

## AUKTIONSNEWS

### BBAG-Herbstauktion: Zwei Millionen-Grenze übertroffen



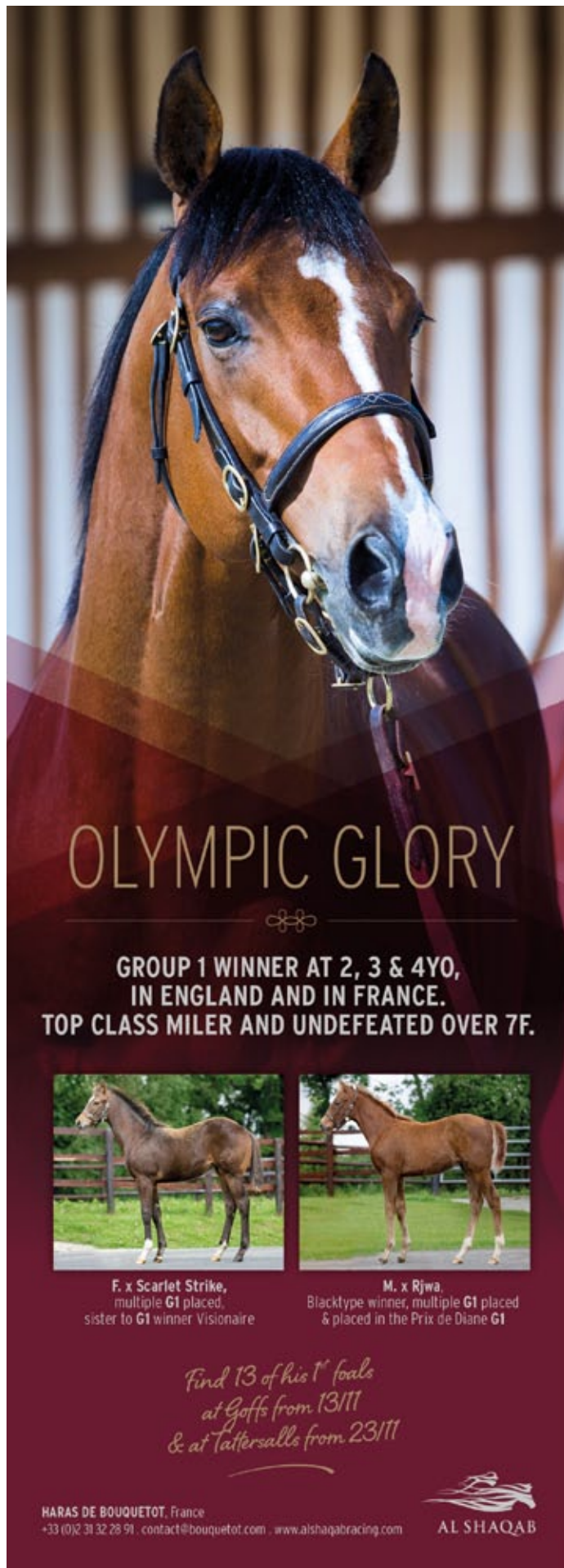
Herbstauktion in Iffezheim - auch das Wetter spielte mit. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer

Ein Umsatz von über zwei Millionen Euro, über zweihundert verkaufte Pferde, das war fraglos ein zufriedenstellendes Ergebnis bei der **BBAG**-Herbstauktion. Sowohl am Freitag nach den Rennen wie auch am Samstag war bei für diese Jahreszeit idealen Bedingungen reges Treiben auf dem Auktionsgelände in Iffezheim zu verzeichnen, die Stimmung war durchgehend gut. Die Zahl der prozentual verkauften Pferde mag unter der von manchen Vorjahren liegen, aber sie ist dem Umstand geschuldet, dass es gerade bei dieser Versteigerung zahlreiche Jährlingsverkäufer gibt, die ihre Pferde ausschließlich in den Ring bringen, um sie für die Auktionsrennen zu qualifizieren. Diesmal schienen es wohl mehr als sonst gewesen zu sein.

#### Die wichtigsten Verkäufe wie immer im Einzelnen:


**Hey little Boy** / €75.000 - „Den Salestopper habe ich in Iffezheim noch nie gekauft“, freute sich Pierre Boulard nach dem Zuschlag, den er für den drei Jahre alten Wallach aus dem Gestüt Görlsdorf bekommen hatte. Der frühere Trainer und Jockeyagent ist inzwischen primär als Agent für Pferde unterwegs, die für den Hindernissport geeignet sind, so nahm es kein Wunder, dass sein wichtigster Klient, Irlands Championtrainer **Willie Mullins**, eine Box für Hey little Boy reservieren wird. „Mullins hat auch noch nie in Deutschland ein Pferd auf der Auktion gekauft“, fügte Boulard an. Der Wallach stand bislang bei Markus Klug, bei nur wenigen Starts ist er platziert gelaufen.

Später trat Pierre Boulard noch einmal in Aktion, bei einem Jährlingshengst von **Jukebox Jury**, der in Etzean groß geworden war. Hier wurden 15.000 Euro angelegt, Harold Kirk, Einkäufer von Willie Mullins, war der Auftraggeber bei dem Deal. Es würde nicht wundern, wenn der Hengst in zwei, drei Jahren in Irland erneut auf einer Auktion in den Ring kommt.




# OLYMPIC GLORY

GROUP 1 WINNER AT 2, 3 & 4YO,  
IN ENGLAND AND IN FRANCE.  
TOP CLASS MILER AND UNDEFEATED OVER 7F.




F. x **Scarlet Strike**,  
multiple G1 placed,  
sister to G1 winner Visionaire



M. x **Rjwa**,  
Blacktype winner, multiple G1 placed  
& placed in the Prix de Diane G1

*Find 13 of his 1<sup>st</sup> foals  
at Goffs from 13/11  
& at Tattersalls from 23/11*

HARAS DE BOUQUETOT, France  
+33 (0)2 31 32 28 91. [contact@bouquetot.com](mailto:contact@bouquetot.com) [www.alshagabacing.com](http://www.alshagabacing.com)



AL SHAQAB



Der Salestopper Hey little Boy. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer

**Flamingo Love** / €49.000 – Jürgen und Ursula Imm vom Stall Nizza hatten sich vor der Auktion mehrere Jährlinge angeschaut und waren offenbar besonders angezogen von Flamingo Love. Bei der von **Areion** stammenden Jährlingsstute stimmt aber auch das Papier, handelt es sich doch um eine rechte Schwester des mehrfachen Gr. III-Siegers **Flamingo Star** und eine Dreiviertelschwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Feuerblitz** (Big Shuffle). Kein Wunder, dass bei dieser Familie auch Helmut von Fink an der von Marlene Haller gezogenen Stute interessiert war, doch das Rennen machte am Ende Michael Andree, der Jürgen Imm am Telefon hatte. Die Stute ist zunächst noch einmal auf die Koppeln des Gestüts Römerhof gegangen.

Aus dem ersten Jahrgang des Gr. I-Siegers **Most Improved** (Lawman) ersteigerte der Stall Nizza am Freitag kurz vor Toresschluss noch einen Sohn der Lando-Tochter Ulieska, eine Schwester der Gr. II-Siegerin Uria (Acatenango). Der aus Frankreich gekommene Jährlingshengst kostete 32.000 Euro, Christian von der Recke wird ihn trainieren.

N.N. / €49.000 – Mit 14 Pferden war die Stiftung Gestüt Fährhof nach Iffezheim gekommen, leer fuhren die Transporter wieder zurück, einmal mehr war die norddeutsche Zuchtstätte der beste Verkäufer der Auktion. Den Höchstpreis erzielte ein Sohn des populären **Dutch Art** (Medicean). Er war bereits im Sommer im Ring gewesen, hatte aber den Reservepreis von 40.000 Euro nicht erreicht. Die letzten Wochen hatten dem Hengst aus der Familie von

Henrythenavigator ersichtlich gut getan, er gilt gestütsintern als bester Nachkomme der Mutter und zog entsprechendes Interesse auf sich. Den Zuschlag bekam schließlich der Schweizer Agent Andy Wyss, der im Auftrag der Familie Hamann (Stall Haro) tätig war. Ein Trainer wurde für den jungen Hengst noch nicht bestimmt.

**Josefine** / €43.000 – Der „**Sea The Moon**“-Faktor spielte bei dieser Auktion schon eine Rolle, so auch bei der jungen Mutterstute aus dem **Gestüt Görlsdorf**, ist sie doch tragend von dem im Lanwades Stud in Newmarket stehenden Derbysieger. Marc Daßbach vom Gestüt Etzean bekam den Zuschlag. „Im Gestüt stehen einige Sea The Moon-Fohlen, die uns sehr gefallen, auch deshalb haben wir diese Stute gekauft“, sagte er, „sie wird im nächsten Jahr sicher von einem unserer Hengste gedeckt.“

Eine weitere von Sea The Moon tragende Stute war **Honey Pie** (Sholokhov), eine nahe Verwandte des Salestoppers. Richard Venn, als Bieter und auch Unterbieter sehr aktiv, ersteigerte die Vierjährige, die platziert gelaufen ist, für 36.000 Euro. „Eine sehr lebendige Familie, ich habe sie für einen neuen Kunden gekauft“, gab Venn zu Protokoll.

Sea The Moon stellte auch das teuerste der bedauerlicherweise nur sehr wenigen Fohlen der Auktion – hier war die Ausfallquote besonders hoch. 32.000 Euro brachte die vom **Gestüt Römerhof** gezogene Stute, das erste Fohlen des Hengstes in einem Auktionsring überhaupt, Chris Richner, für diverse Klientel der stärkste Käufer der zwei Tage, bekam im Auftrag von ungarischen Interessenten den Zuschlag.



Honey Pie wurde von dem englischen Agenten Richard Venn ersteigert. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer

**Tenacity** / €40.000 – Auf verschlungenen Wegen kam diese in Frankreich prämienerberrchtigte **Maxios**-Jährlingsstute in den Besitz des Gestüts Brümmerhof. Sie war vor einigen Wochen bereits bei Arqana im Ring, kostete damals 45.000 Euro und wurde jetzt vom Gestüt Ohlweiherhof als Agent angeboten. Ihre Mutter **Tosca** (Amadeus Wolf) hatte vor einigen Jahren in totem Rennen das BBAG-Auktionsrennen für Stuten in Baden-Baden gewonnen, es handelt sich um die Familie von Tai Chi (High Chaparral).

**BBAG Sales & Racing Festival**

	2016	2015
Angebote	304	246
Verkauft	203	174
Umsatz	€2.029.800	€1.599.100
Schnitt	€9.999,01	€9.190,23

Sobah / €34.000 – **Dabirsim**-Jährlinge waren in allen Preisklassen gefragt, bei diesem Hengst aus dem Gestüt Eulenberger Hof war sicher ein Bonus, dass er in Frankreich prämienerberrchtigt ist. Laut dem Käufer Manfred Hofer wird er auch künftig dort trainiert werden. „Er ist für Andreas Schütz, der in Chantilly einen Stall übernehmen wird“, tat er gegenüber EBN kund. Schütz war mit seiner Ehefrau Elke in den Tagen von Iffezheim vor Ort.

**Little Max** / €30.000 – Auch dieser Maxios-Sohn aus der Zucht von Wilhelm Lohmann war schon einmal im Ring, im Sommer in Iffezheim. Damals fiel der Hammer bei 40.000 Euro, Fährhof, jetzt der Anbieter, bekam den Zuschlag. Börje Olsson, ein Stammgast bei dieser Aukti-

on, war zusammen mit Trainerin Caroline Malmborg vor Ort. Mehrfach war man Unterbieter, bei dem Bruder von Lamool (Mamool) klappte es dann endlich.

N.N. / €30.000 – Als Trainer Andreas Wöhler den Kaufzettel bei dieser Maxios-Schwester zum Deckhengst Connillon (Acatenango) unterschrieb, zeichnete er versehentlich mit „Oppenheimer“, korrigierte das aber umgehend. „Sonst glauben die Leute noch, dass der Besitzer von Golden Horn das Pferd gekauft hat“, fürchtete er bereits. Neuer Eigner ist aber der renommierte Fachjournalist und Zuchtberater Bill Oppenheim, der die Jährlingsstute, ein mehr als ansprechendes Modell, in Partnerschaft mit Andreas Jacobs in Spexard trainieren lassen wird.



Lennart Hammer-Hansen schaut sich Living Daylight an - sie steht inzwischen in seinem Stall. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer



Der Salestopper Harlem. Foto: Tattersalls

## Rekordumsatz bei Horses in Training Sale

Es herrschte wie immer ein babylonisches Sprachengewirr bei der Tattersalls Horses in Training Sale, die von Montag bis Donnerstag in Newmarket der Welt größte Auktion für startfertige Pferde ist. Am Ende summierte sich ein ausgezeichnetes Ergebnis, das vor allem in einem starken Umsatz am Mittwoch begründet lag. „Phänomenal“ nannte Tattersalls die Preise an diesem Tag, an dem gleich zwanzig Pferde zu einem Zuschlag von 100.000gns. und mehr durch den Ring gingen. Am Ende der vier Tage summierte sich ein Rekordumsatz – nie war der Schnitt pro Zuschlag bei dieser Auktion so gut wie in diesem Jahr.

Der Salestopper kam aus dem wie immer starken Juddmonte-Lot, es war der vier Jahre alte Harlem (**Champ Elysees**). Im Training bei Andre Fabre war er im vergangenen Jahr Listensieger, hatte in der laufenden Saison Platz zwei im Prix d'Hedouville (Gr. II) belegt, im Grand Prix de Chantilly (Gr. II) war er Dritter geworden. Der Agent Alistair Donald bekam im Auftrag eines Klienten aus Hong Kong den Zuschlag, es geht jedoch Richtung Australien, wo David Hayes der Trainer sein wird. Langfristiges Ziel ist der Sydney Cup. Tom Malone musste sich bei ihm als Unterbieter geschlagen geben, er war in erstaunlichen Preisbereichen für Hinderniskunden unterwegs.

Mit einer aktuellen Siegform aus den Horris Hill Stakes (Gr. III) kam der zwei Jahre alte **Pleaseletmein** (Power) in den Ring. Bereits im Wallachstatus stehend wurde er für 450.000gns. von Gassim Al Ghazali erworben, den Championtrainer in Katar. Natürlich wird er dort in den großen Rennen antreten. Unterbieter



Für Pleaseletmein geht es nach Katar. Foto: Tattersalls

war der Agent Alec Elliott, dessen Auftraggeber einen Breeders' Cup-Start im Auge hatte. Einen Startplatz für die „Juvenile“-Version hätte der Wallach sicher gehabt.

### Tattersalls Autumn Horses in Training Sale

	2016	2015
Angebote	1.032	1.220
Verkauft	949	1.038
Umsatz	25.137.100gns.	20.344.550gns.
Schnitt	26.488gns.	19.600gns.

*1gn. = ca. € 1,15*

Auf 350.000gns. kletterte der drei Jahre alte Real Dominion (Cape Blanco) aus dem Stall von Trainer Andrew Balding. Der stark verbesserte Hengst wurde von Ted Voute erworben. Der Agent erwarb gleich mehrere Pferde im höheren Preisbereich, in erster Linie für Interessenten aus Saudi-Arabien. Diese drei teuersten Zuschläge der vier Tage gingen alle am Mittwoch durch den Ring, an dem es eine Verkaufsrate von erstaunlichen 95 % gab. Allerdings werden die Offerte von Goldolphin, Shadwell und Juddmonte stets ohne Reservepreise zum Verkauf geschickt.

Ittlingen trennte sich von zwei Vierjährigen. **Novano** (Samum), u.a. Dritter im Gran Premio di Milano

(Gr. II) wurde für 65.000gns. an Bobby O’Ryan verkauft, Richard Newland, der immerhin schon einmal einen Grand National-Sieger trainierte, erwarb für 20.000gns. **Lovato** (Lauro). Für beide Wallache wird es sicher Richtung Hindernissport gehen.

Auf der Käuferliste tauchten nur vereinzelt deutsche Namen auf, wenn dann im unteren Preisbereich. Werner Glanz, Sven Schleppi, Sabrina Schwinn, Christoph Schwab, Annick Gratz und andere waren auf den Kaufzetteln zu finden, der eine oder andere Deal dürfte aber auch über Agenten gegangen sein.

## Gutes Plus in Deauville

Mit einem positiven Resultat endete am vergangenen Freitag in Deauville die Vente de Yearlings d’Octobre von **Arqana**, über deren erste Tage wir bereits in unserer letzten Ausgabe ausführlich berichtet hatten. Allenfalls der vierte und letzte Tag fiel etwas ab, die Highlights waren ohnehin in den ersten Sessionen zu verzeichnen.

Am Donnerstag gab es noch drei sechsstelligen Zuschläge, sämtlich für Hengste. Ein Sohn von **Stormy River** wurde für 135.000 Euro an Meridian International verkauft, über 100.000 Euro kletterten zudem noch Hengste von Wootton Bassett und Holy Roman Emperor. Ein Dabirsim-Hengst aus der ehemaligen Ebbesloherin Aubonne (Monsun), Gr. III-Siegerin und Black Type-Vererberin, ging für 72.000 Euro an Trainer John Hammond. Aus der Zucht von Joachim Erhardt kommt

## Vente de Yearlings d’Octobre

	2016	2015
Angebote	578	551
Verkauft	461	433
Umsatz	€19.488.500	€15.514.000
Schnitt	€42.187	€35.829

ein Kendargent-Halbbruder u.a. von Quesada (Peintre Celebre), er erlöste 68.000 Euro.

## Wootton Bassett-Anteil brachte €120.000

Ein Anteil an dem Deckhengst **Wootton Bassett** (Ifraaj), der im Haras d’Etreham steht, ist vom englischen Hesmonds Stud bei einer von Arqana durchgeführten Online-Auktion für 120.000 Euro gekauft worden. 17 Angebote gab es innerhalb einer bestimmten Frist, den Zuschlag bekam schließlich das Gestüt, das dem Kasachen Nurlan Bizakov gehört. Wootton Bassett ist Vater des derzeit besten Dreijährigen in Europa, Almanzor, der aus dem ersten Jahrgang stammt, der nur 17 Fohlen umfasst. In seinen ersten Jahren betrug die Decktaxe 6.000 Euro, 2017 werden es 20.000 Euro sein.

Arqana knüpft daran gleich an, denn kommende Woche wird nach diesem System auch ein Anteil an dem Champion **Le Havre** (Noverre) versteigert. Da sollte deutlich mehr zusammenkommen, seine Decktaxe betrug 2016 35.000 Euro, kommende Saison dürfte das noch gesteigert werden. Der neue Tarif soll am Montag veröffentlicht werden.



ARQANA

### HERBST-AUKTION

14.-16. NOVEMBER  
DEAUVILLE

### KATALOG ONLINE

- 246 Pferde im Training und zweijährige Nachwuchs NH-Pferde
- 393 Jährlinge für Flach- und Hindernissport
- Die Auktion, auf der u.a. Silverwave, Siljan’s Saga, Subway Dancer, Ptit Zig verkauft wurden
- 12 Wild Cards verfügbar

Beatrix Mühlens Klemm:  
(+49) 176 32 70 16 53  
bmk@equine-consult.com

# TOP AN ALLEN FRONTEN





Well Spoken siegt mit Adrie de Vries im Preis der Winterkönigin. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer

## TURF NATIONAL

**Baden-Baden, 23. Oktober**

**Ittlingen - Preis der Winterkönigin - Gruppe III, 105000 €, Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m**

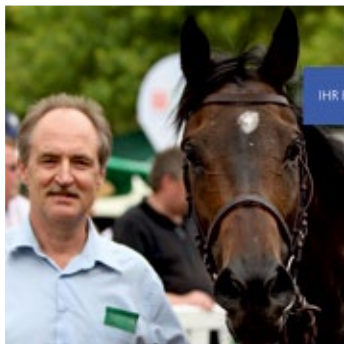
WELL SPOKEN (2014), St., v. Soldier Hollow - Well American v. Bertrando, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 92,5 kg, 2. Pemina (Soldier Hollow), 3. Arazza (Areion), 4. Tusked Wings, 5. Alwina, 6. Scapina, 7. Wind cries Mary, 8. Windjammer, 9. Saloon Sold, 10. Wadia, 11. Frangipani, 12. Night Adventure • Ka. K-4-2½-1¼-3-kK-3½-1¼-6½-3½-13

Zeit: 1:47,26

Boden: weich



► **Klick zum Video**



**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.  
VERBUNDNE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHWE

Generalagentur  
**Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau  
Tel: 0 63 72 / 99 52 01  
Mobil: 0151 / 26 41 50 69  
[www.klaus-wilhelm.ruv.de](http://www.klaus-wilhelm.ruv.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**

**WELL SPOKEN**

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Im Vergleich zu manch anderem Rennen des deutschen Galopprennsports ist der Preis der Winterkönigin fast noch ein Youngster. 1959 wurde er erstmals in Mülheim/Ruhr gelaufen, im Zuge des sportlichen Niedergangs der dortigen Bahn wechselte er 2003 nach Baden-Baden. Dort hat das **Gestüt Röttgen** das wichtigste Rennen für zweijährige Stuten im Lande noch nie gewinnen können in Mülheim immerhin viermal, mit Sturmwooge (1964), Nuas (1986), Diasprina (1988) und Well Known (1989). Es ist sicher bemerkenswert, dass diese Mutterlinien unverändert in Heumar angesiedelt sind, natürlich auch die von Well Known, sie ist die Schwester der zweiten Mutter der aktuellen „Winterkönigin“ **Well Spoken**.

Es handelt sich um eine der Gründerfamilien des Gestüt Röttgens, zurückgehend auf die 1918 von Fürst Lubomirski in Österreich-Ungarn gezogene Winnica (Kottingbrunn), die 1922 nach Deutschland kam, zunächst von Dr. E. Suckow in Bensberg zur Zucht benutzt wurde, 1930 erwarb sie Peter Mühlens. Ein Derby- oder Diana-Sieg ist der Linie in Deutschland bisher verwehrt geblieben, am nächsten kamen ihr im Stutenklassiker Weltwunder (Watteau), die 1965 ebenso wie die erwähnte Well Known (Königsstuhl) 1990 Zweite wurde. Der Henkel-Preis der Diana (Gr. I) 2017 ist natürlich das erklärte Ziel von Well Spoken. Ihr Trainer traut ihr das entsprechende Stehvermögen zu, nach Abstammung spricht ohnehin nichts dagegen. Ihr mütterlicher Großvater Bertrando (Skywalker) kam bis zu 2000 Meter, er hat u.a die Woodward Stakes (Gr. I) über 1800 Meter gewonnen, er war ein durchschnittlicher Vererber in Kalifornien.



Dass Well Spoken's direkte Linie in Röttgen angesiedelt ist, das ist aber eher dem Zufall geschuldet. Ihre zweite Mutter, die Prix de Psyche (Gr. III)-Siegerin **Welluna** (Lagunas), war von ihrem damaligen Besitzer, dem vor einigen Jahren verstorbenen Dietmar Dreier vom Stall Kaiserberg, in die USA verkauft worden. Jahre später entdeckte dieser auf einer Auktion in den Staaten eine noch namenlose Bertrando-Tochter von ihr, sie wurde nach Deutschland geholt. Bei vier Starts war ein zweiter Platz in Haßloch das nicht unbedingt aufregende Highlight, **Well American** wurde trotzdem in die Röttgener Herde eingereicht. Jedes Jahr hat sie bisher ein Fohlen gebracht, bislang nichts Aufregendes, zumindest einige nützliche Hengste, ein Stutfohlen stammt von Campanologist. So tauchte Well American im Katalog der BBAG-Herbstauktion auf, doch da hat man dann doch schnell reagiert und sie gestrichen. Ihr Jährlingshengst Wellenreiter (Reliable Man) wurde zurückgekauft.



Die "Winterkönigin" Well Spoken mit Adrie de Vries im Sattel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer

Well Spoken hat durch ihren Sieg natürlich das Deckhengst-Championat von **Soldier Hollow** zementiert. Sie ist der zehnte Gruppe-Sieger des In The Wings-Sohnes, dessen Taxe im kommenden Jahr dem Vernehmen nach 25.000 Euro betragen soll.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Pedigree der Woche präsentiert von



EDITED PEDIGREE for WELL SPOKEN (GER)

<b>WELL SPOKEN (GER)</b> (Bay filly 2014)	Sire: <b>SOLDIER HOLLOW (GB)</b> (Bay 2000)	In The Wings (Bay 1986)	Sadler's Wells (USA)
		Island Race (GB) (Bay 1995)	High Hawk
	Dam: <b>WELL AMERICAN (USA)</b> (Bay 2003)	Bertrando (USA) (Bay 1989)	Common Grounds
		Welluna (GER) (Bay 1996)	Lake Isle (IRE)
			Skywalker (USA)
			Gentle Hands (USA)
		Lagunas	
		Well Proved (GER)	

5Sx5D Nijinsky (CAN)

**WELL SPOKEN (GER)**, won 2 races in Germany at 2 years, 2016 and £47,574 including Ittlingen Preis der Winterkönigin, Baden-Baden, **Gr.3** and placed once; own sister to WINDSOR (GER).

### 1st Dam

WELL AMERICAN (USA), placed 3 times in Germany and Italy at 3 years and £2,307; dam of **6 winners**:

**WELL SPOKEN (GER)**, see above.

WELLKANTO (GER) (2009 c. by Kallisto (GER)), **won** 5 races in Germany from 3 to 5 years and £44,507 and placed 5 times.

WELLISTO (GER) (2008 c. by Kallisto (GER)), **won** 4 races in France, Germany and Spain at 3 and 6 years and £38,490 and placed 10 times.

WINDSOR (GER) (2010 c. by Soldier Hollow (GB)), **won** 3 races in Germany at 3 years and £16,587 and placed twice.

WELTKLASSE (GER) (2011 f. by Kallisto (GER)), **won** 1 race in Germany at 3 years and £4,851 and placed twice.

WELL KEPT (GER) (2012 c. by Kallisto (GER)), **won** 1 race in Germany at 3 years, 2015 and £4,070.

Waramin (GER) (2013 f. by Kamsin (GER)), placed once in France at 3 years, 2016 and £1,765.

Wellenreiter (GER) (2015 c. by Reliable Man (GB)).

## 2nd Dam

**WELLUNA (GER)**, won 3 races in France and Germany at 3 years and £46,073 including Prix de Psyche, Deauville, **Gr.3** and Grosser Stutenpreis der Dreijährigen, Hoppegarten, **L.**, placed 4 times including third in Grosser Stutenpreis der EKB Dusseldorf, Krefeld, **L.**; dam of **3 winners**:

SCRATCHTHEMOON (USA), won 6 races in U.S.A. from 3 to 5 years and £56,193 and placed 16 times.

LITTLE BERTRANDO (USA), won 2 races in U.S.A. at 4 and 5 years and placed 3 times.

ATAR (USA), won 1 race in U.S.A. at 3 years.

## 3rd Dam

**WELL PROVED (GER)**, **Jt Champion 3yr old filly in Germany in 1983**, won 4 races in West Germany including ARAG Schwarzgold-Rennen (1000 Guineas), Dusseldorf, **Gr.3** and Schwarzwald-Rennen, Baden-Baden, **L.**, placed second in Hammonia Preis, Hamburg, **L.**, Dusseldorfer Stuten Preis, Dusseldorf, **L.** and Horster Criterium, Gelsenkirchen, **L.**; dam of **9 winners**:

**WELLUNA (GER)**, see above.

**WELL KNOWN (GER)** (f. by Königsstuhl (GER)), **Champion 2yr old filly in Germany in 1989**, won 4 races in West Germany including Preis der Winterkönigin, Mulheim, **L.** and Schloss Roland-Stutenpreis, Dusseldorf, **L.**, placed second in Preis der Diana - Deutsches Stuten Derby, Mulheim, **Gr.2** and ARAG Preis (1000 Guineas), Dusseldorf, **Gr.2**; dam of winners.

**WELL MADE (GER)**, 6 races in Germany and Italy including Deutsche Post Euro Express Europa Preis, Cologne, **Gr.1**, Gerling Preis, Cologne, **Gr.2**, Premio Federico Tesio, Milan, **Gr.3**, Grosser Preis der Bremer Wirtschaft, Cologne, **Gr.3** and P. der Landwirtschaft-Grosser 3yo Herbst, Hoppegarten, **L.**, placed third in Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**.

**WEICHSEL (GER)**, 1 race in Germany, Preis des Verlages Winterkönigin Trial, Cologne, **L.**

**Whisperer (GER)**, 8 races in France and Germany, placed third in Mehl-Mulhens Rennen, Cologne, **Gr.2**.

**Wellola (IRE)**, 2 races in France and Germany, placed third in Frankfurter der Mehl Mulhens Stiftung, Frankfurt, **Gr.3**; dam of **WASIR (GER)**, 2 races in Germany at 3 and 4 years, 2016 including Comer Group Int. Oleander Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**, placed third in American St Leger Stakes, Arlington, **Gr.3**.

**Wellanca (GER)**, 2 races in Germany, placed third in Premio Giovanni Falck, Milan, **L.**; dam of **Wellvita (GER)**, 2 races in Norway, placed second in Erik O Steens Memorial, Ovrevoll, **L.**

**Well Minded (GER)** (f. by Monsun (GER)), **Jt 3rd top rated 2yr old in Germany in 1999, Champion 2yr old filly in Germany in 1999**, won 1 race in Germany, placed third in Oaks d'Italia, Milan, **Gr.1**.

**Welena (GER)** (f. by Nebos (GER)), won 1 race in West Germany, placed third in Preis der Jahrlingsauktion, Baden-Baden, **L.**; dam of winners.

**Wild Happening (GER)**, 1 race in Germany; also 3 races over jumps in Germany, placed second in Badener Roulette Preis Hurdle, Baden-Baden, **L.** and Schwarzwaldsprudel Trophy Hurdle, Baden-Baden, **L.**

**Well Done My Love (GER)**, 2 races in France and U.S.A., placed second in Collectivites Locales Grand Hp.Deauville, Deauville, **L.** and third in Prix La Sorellina-Casino D'Arcachon, La Teste De Buch, **L.**

**WIE STARK (GER)**, won 9 races in West Germany and placed 17 times.

**WIKKO (GER)**, won 5 races in Czech Republic and Germany and placed 27 times; also won 3 races over jumps in Czech Republic and placed once.

**WINNIKA (GER)**, won 4 races in Germany and placed 24 times, dam of a winner.

**WALDWIESE (GB)**, won 3 races in West Germany and placed 7 times, dam of a winner.

**WOTAN (GER)**, won 2 races in West Germany and placed 3 times; also placed 4 times over jumps in West Germany.

The next dam **WELL TAMED**, won 1 race and placed twice; also won 1 race in West Germany at 3 years; dam of **10 winners** including:

**WELL PROVED (GER)**, see above.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR

Tel.: +49(0)2119653414,

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



Palace Prince war der letzte Sieger in Iffezheim in der Trainerkarriere von Andreas Löwe. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer

### Baden-Baden, 23. Oktober

**Baden-Württemberg-Trophy - Defi du Galop - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

*PALACE PRINCE* (2012), H., v. *Areion - Palace Princess* v. *Tiger Hill*, Zü. u. Bes.: *Gestüt Höny-Hof*, Tr.: *Andreas Löwe*, Jo.: *Andreas Helfenbein*, GAG: 95 kg,  
 2. *Devastar* (*Areion*), 3. *Star Victory* (*Tot Ou Tard*), 4. *Shutterbug*, 5. *Palang*, 6. *Nordico*, 7. *Capitano*, 8. *Ever Strong*, 9. *Abendwind*, 10. *Vif Monsieur*, 11. *Incantator*, 12. *Fair Mountain*, 13. *La Zamtoff* • Le. 3-6-1/2-2 1/2-1 3/4-4 1/2-11-11-3-3/4-K-1

Zeit: 2:12,04

Boden: weich



▶▶ **Klick zum Video**

„Vergiss nie die beste Form eines Pferdes!“ Eine alte Regel des Rennsports, die problemlos auf **Palace Prince** angewendet werden kann. Im vergangenen Jahr zählte er zu den besten Pferden seines Jahrgangs, er war Gruppe III-Sieger in Krefeld, Zweiter im Deutschen Derby (Gr. I) und lieferte auch in den Champion Stakes (Gr. I) eine starke Vorstellung ab. An dieser harten Saison hatte er schon etwas zu knabbern, hinzu kam ein Infekt, der zahlreiche Insassen seines Stalles betraf. Dreimal lief er

2016 ziemlich her, in Iffezheim aber schlug mit leicht veränderter, offensiverer Taktik wieder seine Stunde, er bescherte seinem Trainer Andreas Löwe einen letzten großen Treffer auf dieser Bahn.

Schon die Mutter **Palace Princess** (**Tiger Hill**) lief in **Höny-Hofer** Farben, sie gewann zwei Rennen, darunter einen Ausgleich III über 1700 Meter in Düsseldorf. In der Zucht startete sie mit der Siegerin **Palace Secret** (**Big Shuffle**), gewonnen hat auch der jetzt drei Jahre alte **Palace King** (**Tertullian**). Im Jährlingsalter ist Princess Zoe (**Jukebox Jury**), ein Stutfohlen stammt wieder von Areion. Palace Princess ist Schwester von drei Gr.-Siegern, **Peppercorn** (**Big Shuffle**), **Peppershot** (**Big Shuffle**), die beide Deckhengste sind, sowie **Pepperstorm** (**Big Shuffle**), alles erstklassige Meiler aus der Zucht von **Peter Battel**. Diese hervorragende Linie hat auch im **Gestüt Fährhof** große Erfolge erzielen können.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**  
**PALACE PRINCE**  
 inkl. Pedigree, Stories und Videos



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
 cell: +49 172 2434435 • mail: [gs@taxi4horses.com](mailto:gs@taxi4horses.com)

**Frankreich • England • Irland**



Gestüt Röttgens Dia Del Sol siegt mit Adrie de Vries im höchstdotierten Zweijährigen-Rennen des Jahres, dem Ferdinand Leisten-Memorial - BBAG Auktionsrennen. [www.klatuso.com](http://www.klatuso.com) - Klaus-Jörg Tuchel

### Baden-Baden, 21. Oktober

**Ferdinand Leisten-Memorial** - Kat. C, 200000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

DIA DEL SOL (2014), H., v. Soldier Hollow - Diatribe v. Tertullian, Zü. u. Bes. Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 90 kg,

2. Dragon Lips (Footstepsinthesand), 3. Sugar Daddy (Areion), 4. Farshad, 5. Oriental Eagle, 6. Manipur, 7. Bishapur, 8. Amun, 9. Wow, 10. Wild King

Si. ½-6-1¼-¾-1¼-½-3½-4-7

Zeit: 1:30,24

Boden: weich




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2015

#### ► Klick zum Video

Vor ziemlich genau einem Jahr erschien im Auktionsring der BBAG in Iffezheim der damals im Jahrlingsalter befindliche **Dia del Sol**, doch einen Käufer fand er damals nicht. Das Gestüt Röttgen, Züchter und auch unverändert Besitzer des Hengstes, wird es nicht ungerne gesehen haben, denn der Zweijährige gewann mit dem Ferdinand Leisten-Memorial, das mit 200.000 Euro dotierte wertvollste Rennen für diese Altersklasse in Deutschland.

Für 150.000 Euro wäre Dia del Sol damals abgegeben, bei 100.000 Euro gab es einen echten Bieter, doch das reichte noch nicht, die mangelnde Größe war sicher damals auch ein Kaufhindernis. Ein Riese ist Dia del Sol unverändert nicht, im Feld der zehn Kandidaten war er fast schon der Kleinste, doch zeigte er Herz und Kampfgeist. Eine Nennung für das Deutsche Derby im

kommenden Jahr hat Dia del Sol zwar erhalten, aber so ganz sicher ist sein Lager nicht, ob es für die dort verlangte 2400-Meter-Distanz reicht. „Wir zielen erst einmal auf das Mehl Mühlens-Rennen“, meinte Trainer Markus Klug. In diesem Jahr war Dia del Sols älterer Bruder Degas dort um eine Nase geschlagen Zweiter.

Der **Soldier Hollow**-Sohn ist der zweite Nachkomme der guten **Diatribe**, die zweijährig das Kronimus-Rennen (LR) gewann, vierjährig in Listenrennen in Iffezheim und Düsseldorf erfolgreich war. Sie startete in der Zucht mit **Degas** (Exceed and Excel), einer der besten dreijährigen Meiler im Lande, in großen Rennen aber oft nicht sehr glücklich. Noch am Sonntag war er in Düsseldorf Zweiter auf Gr. III-Ebene. Im Jahrlingsalter ist Dina (Nathaniel), ein Stutfohlen heißt Dolores (Reliable Man). Diatribe ist eine Schwester zu sieben Siegern, darunter der auf Listenebene erfolgreiche Daktani (Kallisto). Aus dieser großartigen Familie sind in diesem Jahr der Gr. II-Sieger Diplomat (Teofilo) und der vor Kurzem in Frankreich verkaufte Drummer (Duke of Marmalade) zu nennen.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## JÄHRLING VERPASST?

AR-berechtigte Tochter des Champions Henrythenavigator Schwester von 6 Siegern, u.a. Tigereye, Gewinnsumme €590.000 • Geschwister wurden bis zu 140.000 Pfund verkauft • Top-Mutterlinie von Green Dancer, Solemia, Authorized, Makfi, Alhaarth, The Gurkha etc.

€8000 + MwSt. (Pacht möglich) • Tel. 0175 - 8873326

## Zweijährigen-Sieger

**Baden-Baden, 21. Oktober**

**Preis vom Gestüt Graditz - Home of Lucky Lion - Kat. D, 8000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1600m**

*KASTANO (2014), H., v. Nathaniel - Kastila v. Sternkönig, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Newsells Park Stud u. Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 76 kg,*

*2. Wildfasan (Sir Percy), 3. Be My Sheriff (Lawman), 4. Sasuka, 5. Alaris, 6. Leo Fantastico, 7. Reine du Turf Le. 4¼-2¼-1¼-H-3½-1¾*

*Zeit: 1:47,69*

*Boden: weich*



BBAG-Jährlingsauktion 2015  
 □ 140.000

► **Klick zum Video**

Wenn immer in diesen Tagen ein zweijähriger Hengst ein Sieglösen-Rennen gewinnt, zudem eine Nennung für das Derby im kommenden Jahr hat, dann taucht er automatisch im natürlich noch nicht besonders aussagekräftigen Wettmarkt auf. Bei **Kastano** ist das natürlich auch geschehen, doch ist dieser Hengst ganz sicher ein Pferd, das man im kommenden Jahr in großen Rennen im Auge haben muss. Er unterlag beim Debut nur Langtang (Campanologist), wobei man in Röttgen schon etwas enttäuscht war, man hatte sich einen Sieg ausgerechnet, doch wurde das Ergebnis später im Preis des Winterfavoriten in die richtige Relation gebracht. Kastano hat noch eine Nennung für das Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) am übernächsten Sonntag in Krefeld, ob er so schnell wieder aufgeboten wird, bleibt aber doch abzuwarten.

Er war vor einem Jahr in Iffezheim bei der BBAG im Ring, Newsells Park, die Heimat des Vaters Nathaniel (Galileo), kaufte fünfzig Prozent von ihm. **Nathaniel**, aus dessen erstem Jahrgang Kastano ist, hat eine Reihe von Siegern auf der Bahn, allerdings noch kein Black-Type-Pferd, seine Nachkommen benötigen offensichtlich Zeit. Kastano ist ein Bruder zu fünf Siegern, darunter der in Meydan auf Gr. I-Ebene zweitplatzierte Kassiano (Soldier Hollow), die diesjährige Spitzendreijährige Kasalla (Soldier Hollow) und Keep in Line (Soldier Hollow), für Godolphin ein mehrfacher Sieger, inzwischen in England über Hürden erfolgreich, dort auf dem Weg nach oben. Der Jährlingshengst Kalixo (Maxios) ist im Sommer bei der BBAG für 70.000 Euro über Crispin de Moubay an Roy Racing nach Frankreich verkauft worden.

Die Mutter Kastila, die platziert gelaufen ist, ist Schwester von fünf Siegern, die nächste Mutter ist Schwester des Derby Italiano (damals Gr. I)-Siegens und Deckhengstes Kallisto (Sternkönig). Es handelt sich um eine der Röttgener Gründerfamilien, Stammutter ist die 1925 gebotene Contessa Maddalena (Landgraf).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

VOLLBLUT

# Experten Tag Große Freisprung- verlosung:

AMARON • HURRICANE RUN • KALLISTO  
 JUKEBOX JURY • MAXIOS • PASTORIUS  
 POMELLATO • RELIABLE MAN  
 SAMUM • TERTULLIAN • WIESENPFAD



Jedes Mitglied der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V., das die Verlosungsbestimmungen\* erfüllt und ein oder mehrere Lose für je 100 € erwirbt, nimmt an der Verlosung teil. Sie können das Los entweder beim Vollblut Experten-Tag erwerben, oder, wenn Sie an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen, per e-mail ([bernecker@besitzervereinigung.de](mailto:bernecker@besitzervereinigung.de)) oder per Fax (0221-74 40 86) bis Donnerstag, den 25. Okt. 2016 22:00 Uhr bestellen.



\* Die Verlosungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.vollblut-expertentag.de](http://www.vollblut-expertentag.de)

**Dresden, 22. Oktober**
**Rennen der Wettannahme ALBERS auf der Galopprennbahn Dresden - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m**

ROLANDO (2014), H., v. Campanologist - Rosa Di Brema v. Lomitas, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Klaus Allofs u. Stiftung Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 75 kg,

2. Freeman (Areion), 3. Epako (Jukebox Jury), 4. Gepard, 5. Enjoy, 6. Barteaux

Üb. 3-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Zeit: 1:32,80

Boden: weich




BBAG-Jährlingsauktion 2015

67.000



Klaus Allofs, Geschäftsführer Sport beim VfL Wolfsburg, hat derzeit weitaus mehr Freude an seinen Vierbeinern als an seinem beruflichen Tun und Treiben. Neben Langtang, der sich ja schon auf höchster Ebene profilieren konnte, hat er auch mit **Rolando** eine echte Hoffnung für die kommende Dreijährigen-Saison. Vor einem Jahr war er bei der BBAG der damals beeindruckende Nachkomme seines Vaters **Campanologist** (Kingmambo), der eines Tages sicher noch bitter vermisst werden wird. Er ist auch Vater des erwähnten Langtang.



Rolando kann sich beim Debut unter Miki Cadeddu souverän durchsetzen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Rolando ist ein Bruder von drei Black Type-Siegern, von Rosa del Dubai (Dubai Destination), Gr. III-Siegerin in Italien, Mutter einer Listensiegerin, von der Listensiegern Biancarosa (Dalakhani) und von Rogue

Runner (King's Best), Sieger im Qatar Derby (LR). Dazu kommt noch der nützliche Ragazzo (Footstepsinthesand). Die drei Jahre alte Redenca (Lope de Vega) ist dieses Jahr listenplatziert gelaufen, sie wurde in die eigene Zucht genommen. Die Mutter Rosa di Brema war Zweite in den Oaks D'Italia (damals Gr. I) hat dieses Jahr einen rechten Bruder von Redenca gebracht. Für Fährhof hat sich ihr Ankauf vor einigen Jahren bislang mehr als gelohnt. Es handelt sich um eine höchst erfolgreiche alte Tesio-Familie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Dreijährigen-Sieger**
**Dresden, 22. Oktober**
**Preis der Hauptagentur D.Seifert Signal Iduna - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m**

JOKER (2013), W., v. Nicaron - Jive v. Montjeu, Zü.: Jürgen Imm, Bes.: Galoppclub Leipzig, Tr.: Claudia Barsig, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 65 kg,

2. Ostana (Contat), 3. Tresoli (Areion), 4. Maipower, 5. Kilifia, 6. Niamara, 7. Agitho

Si. 1/2-4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-2-7-11

Zeit: 2:16,50

Boden: weich



Joker (re.) gewinnt für den Galoppclub Leipzig gegen Ostana. www.galoppfoto.de

Ein guter Ankauf sollte auf Dauer **Joker** sein, er war aus dem Recke-Stall nach Dresden gekommen. Im Frühjahr hegte man ohnehin größere Hoffnungen mit ihm, vorerst wird das Handicap sein Betätigungsfeld werden. Sein Vater Nicaron (Acatenango) steht inzwischen in der Hindernispferdezucht in Frankreich. Ihre Mutter Jive, die dreijährig zwei Rennen gebracht hat, hat vier Nachkommen auf der Bahn, alle haben jetzt gewonnen, an der Spitze der vielseitige Jungleboogie (Nicarbon), dessen bisheriges Highlight der Große Preis von St. Moritz war. Jive ist Schwester der mehrfachen Listensiegerin Jardina (Shirocco), ein weiteres besseres Pferd aus der Familie, mit der Jürgen Imm schon einige Jahre züchtet, ist Joyce (Chato).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Baden-Baden, 21. Oktober**

**das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m**

PAPOU (2013), St., v. Medicean - Passata v. Polar Falcon, Zü.: Brundeanlaws Stud, Bes.: Darius Racing, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marc Lerner, GAG: 68 kg, 2. Amareion (Areion), 3. Noble Hero (Soldier Hollow), 4. Laquyood, 5. Simineh, 6. Sea the Blue

Üb. 7-1¼-1¾-21-21

Zeit: 1:46,90

Boden: weich



▶ **Klick zum Video**

Ein leichter Debutsieg von **Papou**, die bereits im Führung einen vorzüglichen Eindruck hinterließ, wohl aber auch nicht unbedingt aufregende Konkurrenz hinter sich ließ. Auf Dauer sollte von ihr noch mehr zu sehen sein. 48.000gns hat sie als Fohlen bei Tattersalls gekostet, sie ist eine Halbschwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Pomellato (Big Shuffle), der Gr. III-Siegerin Parivash (Singspiel) und von Passato (Lando), ein Jagd-Sieger auf Listenebene in England. Drei andere Geschwister haben gewonnen. Die zweite Mutter Premiere Amour (Salmon Leap) war Siegerin u.a. im Fürstenberg-Rennen (Gr. III).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Bremen, 23. Oktober**

**The Quinzieme Monarque Cup - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m**

SALDINSKA (2013), St., v. Areion - Saldengeste v. Be My Guest, Zü. u. Bes.: Marlene Haller, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Vinzenz Schiergen, GAG: 60 kg,

2. Poker Run (Areion), 3. Admiral (Electric Beat), 4. Voladora, 5. Sir Leopold, 6. Mighty Mix, 7. Girandolo, 8. Per nessuno

Le. 3-6½-1¼-5½-4-¾-60

Zeit: 1:31,77 • Boden: weich



Ein wie meist um diese Jahreszeit qualitativ übersichtlich besetztes Sieglösen-Rennen, doch da die Siegerin **Saldinska** erst ihr zweites Rennen überhaupt bestritt, könnte sie noch Luft nach oben haben. Die Areion-Tochter ist das neunte und letzte Produkt der Saldengeste, die zwei Rennen gewonnen hat, aus einer Familie stammt, die an dieser Stelle fast im Wochentakt besprochen wird. Das war erst letzte Woche der Gr. II-Sieger Skarino Gold (Wiener Walzer), vor allem in diesem Jahr die im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) erfolgreiche Serienholde (Soldier Hollow). Saldengeste ist Schwester der Gr.-Siegerinnen Saldenschwinge (In The Wings) und Saldentigerin (Tiger Hill). In der Zucht hat sie jetzt acht Sieger gebracht, darunter die Listsiegerin Saldenart (Areion), den listenplatziert gelaufenen Saldario (Areion) und Saldenar (Zinaad), in Südosteuropa zehnfacher Sieger, in Ungarn als Deckhengst aktiv.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Richard Tattersall  
(1724 - 1795)



Edmund Tattersall  
(1758 - 1810)



Edmund Somerville Tattersall  
(1863 - 1942)



Captain Kenneth Watt  
(1914 - 1998)

# EINE AUKTION

verkörpert die 250 Jahre alte Geschichte von Tattersalls mehr als jede andere.



Tattersalls  
— 250 YEARS —

## TATTERSALLS DECEMBER SALE

Europe's Premier Foal & Breeding Stock Sale

2016

Yearlings, November 21, Foals, November 23 - 26  
Broodmares, Fillies, etc. November 28 - December 1

Germany: Daniel Delius  
Tel: +49 211 96 53 414  
d.delius@tattersalls.com  
www.tattersalls.com



Flugkostenzuschuss bei Kauf

**Baden-Baden, 23. Oktober**
**das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m**

*ERICA (2013), St., v. Mamool - Ericarrow v. Bollin Eric, Zü. u. Bes.: Gabriele Gaul, Tr.: Christian Freiherr von der Recke, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 71,5 kg, 2. Zawadi (Kallisto), 3. Napadac (Lando), 4. Kashani, 5. Mandoria, 6. Russian Flamenco, 7. Waramin, 8. Lodewijk*

*Le. 1¼-1-K-1½-1¾-16-10*
*Zeit: 2:29,79*
*Boden: weich*



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2014

**►► Klick zum Video**

Ein fälliger erster Sieg von **Erica**, die sich zuvor in mehreren Auktionsrennen ordentlich geschlagen hatte und dabei gutes Geld verdienen konnte. Die **Mamool**-Tochter ist der dritte Nachkomme der Ericarrow (Bollin Eric), die zwei kleinere Rennen in Lingfield und Mannheim gewann, sich als Dritte im Badener Roulette-Preis (LR) über Hürden Black Type holte. Ihr Erstling war **Eric** (Tertullian), Gr. III-Sieger, erfolgreich natürlich auch im hoch dotierten Ferdinand Leisten-Memorial. Danach kam der bisher dreifache Sieger Eastsite One (Mamool). Der Jährlingshengst Earl (Tertullian) wurde bei der BBAG-Herbstauktion gerade von seiner Züchterin zurückgekauft.



*Erica kommt problemlos zu ihrem ersten Sieg. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

Ericarrow ist Schwester zu drei Siegern, die nächste Mutter ist Schwester der Listensieger Border Music (Selkirk) und Intransigent (Trans Island) aus der Familie des Racing Park Trophy (Gr. I)-Siegere Elm Park (Phoenix Reach).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**KLICK ZUM PROFIL:**
**ERICA**

inkl. Pedigree, Stories und Videos

**PERSONEN**
**Trauerfeier für Kißler**

Die Trauerfeier für den verstorbenen Harzburger Gestütsleiter Andreas Kißler findet an diesem Samstag um 11 Uhr in seinem Heimatort Löhne in der Friedhofskapelle in 32584 Löhne-Ort, Bündnerstr. 210, unweit seines Geburtshauses und der früheren, von seinem Vater betriebenen Mühlenwerke Kißler, statt. Ein entsprechender zeitlicher Hinweis hatte in den Traueranzeigen gefehlt.

**Soumillon greift an**

**Christophe Soumillon**, noch amtierender Co-Champion der französischen Jockeys, will sich im kommenden Jahr ganz auf Frankreich konzentrieren und neue Maßstäbe setzen. Bei dem TV-Sender Equidia kündigte er an, vom 1. Januar an Richtung Equidia zu arbeiten, er hat dann sofort den Rekord, den Pierre-Charles Boudot dieses Jahr aufstellen wird, im Auge. Der designierte Champion Boudot hat einschließlich Dienstag in der laufenden Saison 240 Rennen gewonnen. Soumillon will im kommenden Jahr etwa auch das Meeting in Cagnes-sur-mer mitnehmen, dort hat er schon längere Zeit nicht mehr geritten.

**Haugen zieht nach Newmarket**

**Rune Haugen**, einstiger Hindernisreiter, seit 1994 Trainer in der Nähe von Oslo, wird ab Dezember in Newmarket eine neue berufliche Herausforderung wagen. Er hat die Eve Lodge Stables gepachtet, ein Stall, der einst von Lester Piggott gebaut wurde, in den letzten Jahren an lokale Trainer vermietet war. Haugen will mit zunächst elf Pferden beginnen, in skandinavischem Eigentum, er hofft aber auch auf Unterstützung von Besitzern aus den Arabischen Emiraten.

Seine aktuell besten Pferde hat er in Iffezheim ersteigert, den Fährhofer Quarterback (American Post) und den aus der Stauffenberg-Zucht stammenden Fearless Hunter (Alhaarth), beides sind Gruppe-Sieger. Quarterback war am Samstag in Newbury in den St. Simon Stakes (Gr. III) am Start, blieb aber unplatziert. Haugen war auch kurzzeitig als Nachfolger von Erika Mäder in Krefeld im Gespräch.

<http://www.facebook.com/turftimes>



 **THE ENGLISH PAGE**   
RACING & BREEDING IN GERMANY



*Well Spoken, Germanys best 2yr old filly. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

Any doubts about the identity of this year's champion sire in Germany were dispelled at last weekend's Baden-Baden meeting when **Soldier Hollow** (In The Wings) sired not only the first two in the main event, the Group Three Ittlingen-Preis der Winterkönigin, Germany's top race for two-year-old fillies, but also the winner of the Ferdinand Leisten-Memorial, a BBAG sales race which is the most valuable juvenile race of the season. For good measure, Soldier Hollow is also the sire of **Dschingis Secret**, easy winner of last Saturday's Italian St. Leger, but that of course does not count towards the German statistics.

Soldier Hollow was bred by Car Colston Hall Stud and bought as a yearling by Rüdiger Alles (IVA) for Helmut von Finck (Gestüt Park Wiedingen) and proved an inspired purchase. Despite a serious illness at three, he was for years Germany's best middle distance performer and a stakes winner for six successive seasons, including four Group One victories. He retired to stud in 2008, originally at Gestüt Röttgen, but moved to his present base at Auenquelle in 2012. He has three crosses of Northern Dancer and seems to be an ideal cross for German-bred mares from the Surumu/Königsstuhl/

Monsun lines. Still owned by von Finck, he is the most expensive stallion in Germany; his last published fee was 15,000 euros in 2015, but is now listed as private and is certainly higher than that. By international standards he is a bargain, but his price is probably as much as the German market will bear.

As it happened, both his big winners at Baden-Baden were owned and bred by Röttgen – **Dia Del Sol**, out of a Tertullian mare, in the Ferdinand Leisten-Memorial, and **Well Spoken**, out of a Bertrando mare, in the Winterkönigin. They represent two of Röttgen's most successful families, and in both cases the first two home left the rest well behind. According to Markus Klug, who trains them both in the grounds of the stud, Dia Del Sol could be a candidate for next year's Mehl-Mülhens-Rennen (German 2,000 Guineas and sponsored by Röttgen), while Well Spoken, from a family of stayers, is a Preis der Diana (Oaks) possible.

Soldier Hollow's domestic winnings now come to 1.22 million euros, an extremely high figure for Germany; his closest rival is Areion (Big Shuffle), who also had a good Baden-Baden with the first two home in the Baden-Württemberg-Trophy, which brought his winnings up to the million euro mark. Lord of England (Dashing Blade) and Adlerflug (In The Wings) follow in third and fourth place, with the rest miles behind. The Baden-Württemberg-Trophy was won easily by **Palace Prince**, back to the form which saw him runner-up in the 2015 Deutsches Derby. He is trained by 74-year-old Andreas Löwe in Cologne, who is nearing the end of a long and distinguished career; he has announced his retirement at the end of this season and his stable will then be taken over by Austrian-born jockey Andreas Suborics.

The turf season is rapidly drawing to an end, and there are only seven days' racing on turf still scheduled, four of them this weekend, with the Group Three Herbst-Stutenpreis at Hanover as Sunday's big feature. This could also go to the in-form Röttgen/ Klug team with **Kasalla** (Soldier Hollow again), who is the highest-rated runner by some margin. Stable jockey Adrie de Vries, who partnered both big Baden-Baden winners, has already left for his usual winter in the Middle East, but flies back from Dubai specially to partner the filly, whose best form was a fast-finishing fourth in the Preis der Diana.

However the race which is now attracting the most attention is the Group One Grosser Preis von Bayern on Tuesday, November 1st (All Saints' Day, a public holiday in Catholic parts of Germany). This race, the last big mile and a half race in Europe, has attracted a very strong field, thanks to four supplementary entries received on Thursday. Two of them were from Godolphin, who are aiming Hawkbill (Charlie Appleby/ William Buick) and Racing History (Saeed bin Suroor/ Ioritz Mendizibal) at the race. The former, a three-year-old by Kitten's Joy, won the Eclipse Stakes in July and last time out was ninth in the Irish Champion Stakes.

The latter, a four-year-old by Pivotal, has only run once this year, when a highly respectable sixth in the English Champion. These two races were arguably the two best in Europe this year and both were won by Almanzor from Arc winner Found. They are also of course both run over ten furlongs, and neither Godolphin runner has yet attempted Tuesday's distance.

They will be up against Germany's top performers over this trip, notably Protectionist (Monsun), winner of the Grosser Preis von Berlin, and Iquitos (Adlerflug), winner of the Grosser Preis von Baden. Another U.K. runner is Algometer (Archipenko), a good Group Three winner at Newbury last time for trainer David Simcock and owner-breeder Kirsten Rausing, who is making a rare visit to Germany to see her three-year-old, who before that was seventh in the Derby, run. Trainer Jean-Pierre Carvalho has won both runnings of this race since it moved to its present date and has declared two runners, with Savoir Vivre (Adlerflug) clearly his main hope; he has booked Christophe Soumillon for Savoir Vivre, who was beaten by a head in the German Derby and last time was the best three-year-old to finish when eighth in the Arc. The Grosser Preis von Bayern is the best race of the year in Germany and also the final and decisive leg of the German Racing Champions League.

*David Conolly-Smith*

## POST AUS PRAG

Es war schon immer ein besonderes Rennen mit einer spezifischen Atmosphäre. Mit dem Preis des Staatspräsidenten (3200 m, 14 500 Euro) geht seit den frühen 20er Jahren die Prager Rennsaison zu Ende. Meistens ohne den Staatspräsidenten selbst, aber mit „vollem Haus“. In der Sparte der Extremsteher hatten die Tschechen in den letzten Jahren mit Trip To Rhodos, Autor oder Donn Halling einige große Stars, die konzentrieren sich aber meistens auf Blacktype-Rennen im Ausland und im längsten Prager Rennen kommt meistens eine bunte Mischung von besseren Pferden, Steeplern und Starter aus Basisrennen zusammen.

Am Sonntag sah man trotzdem ein Klassepferd siegen, das die auf die Dauer schmale Spitze auf diesen Distanzen gut ergänzen sollte. Der vierjährige Intisari (Intikhab), den Trainer Radek Holcák und der Stall Monte Negro in Irland ursprünglich für Hindernisrennen gekauft haben, gewann unter Jaroslav Líněk überlegen um 4 3/4 Längen vor Icar (Halling) und der Außenseiterin Santin (Bushranger).

Zehn Jahre nach dem aus dem Gestüt Rheinberg stammenden Dare Devil (Banyumanik) setzte sich in diesem Rennen ein Pferd mit deutschem Hintergrund durch. Der Züchter ist Westminster Racehorses, die aus Karls-

hof stammende Mutter **Golden Rose** (Winged Love) war mehrfach auf Gruppe 3- und Listenebene platziert, Intisari ist ihr zweites Fohlen. Es handelt sich übrigens um die alte Waldfrieder Familie der Stute Grolle nicht, die in der ehemaligen Tschechoslowakei durch einen der besten Deckhengste der Nachkriegszeit Gradivo vertreten war. Steher haben es in Tschechien zur Zeit nicht unbedingt leicht, es gibt nur wenige lukrative Rennen auf den langen Distanzen. Auch deshalb werden viele von diesen Pferden früher oder später eingesprungen und versuchen sich in Steeplechase- und Cross Country-Rennen.

Im Programm des letzten Prager Renntages gab es auch die zehnte Auflage des Schimmel-Preises, eines Meilenrennens nur für weiße Pferde. Ihren dritten Sieg sicherte sich hier die vom Stall Orling selbst gezüchtete dreijährige Venillia (Rosensturm). Die Stallkollegin des Siegers der Großen Pardubitzer Charme Look wird von Martina Ruzicková unweit von Prag trainiert, gehört zur einer der ältesten in Tschechien ansässigen Familien der Fieldmistress und ist somit mit etlichen Derbysiegern und klassischen Siegern verwandt. Venillia ist gleichzeitig die bisher beste Tochter des von Dr. Christoph Berglar gezogenen **Rosensturm** (Monsun), der als klassischer Sieger in der Slowakei seine Rennkarriere frühzeitig wegen einer Verletzung beenden musste. Die Saison in Tschechien geht noch mit drei Renntagen in Slusovice, Most und Kolesa bei Kladrub weiter.

In Ungarn kamen in einem der größten Rennen für Zweijährige, dem Kétévesek Kritériuma (1600 m, 6160 Euro) nur sechs Pferde zusammen. Zu einem leichten Sieg um 3 1/2 Längen kam Mágnás (Silver Frost) vor Eminens (Silver Frost) und der vom Stall 5-Stars gezogenen Brilliance (It's Gino). Die Kombination Stall 5-Stars und der Deckhengst **It's Gino** hat überhaupt eine erfolgreiche Saison in Ungarn und der Slowakei, letzten Sonntag stellte sie mit der zweijährigen Bubi Pata und Erdély gleich zwei Sieger im Budapester Rahmenprogramm. Der im Gestüt Görlsdorf geborene einstige Derbysieger Mayday (Sternkönig) kam im Köztársasági Díj (1800 m) über einen vierten Platz nicht hinaus.

Zum besten polnischen Sprinter der aktuellen Saison avancierte der vierjährige Kokshe (Windsor Knot) aus dem Training von Maciej Janikowski, der unter Wiaczeslaw Szymczuk im Nagroda Criterium (1300 m) mit einem starken Speed aus den hinteren Rängen kam und hochüberlegen um 5 Längen vor Tebinio (Ecosse) und Modraszek (Dr Fong) siegte. Eine ähnlich klare Angelegenheit gab es auch unter den Stehern im Nagroda Sac-a-papier (3200 m). Dort fertigte der dreijährige Neo (Ecosse) aus der Zucht von K. Mirpuri die Konkurrenz mit 4 Längen ab, gefolgt von Dusigrosz (Full Of Gold) und Newerly (Jape).

*Martin Cáp, Prag*

## TURF INTERNATIONAL

### Mailand, 22. Oktober

**St. Leger Italiano** - Gruppe III, 64900 €, 3j. u. äl., Distanz: 2800m

*DSCHINGIS SECRET* (2013), H., v. *Soldier Hollow* - *Divya* v. *Platini*, Bes.: *Horst Pudwill*, Zü.: *Gestüt Park Wiedingen*, Tr.: *Markus Klug*, Jo.: *Martin Seidl*

2. *Troublemaker* (*Vita Rosa*), 3. *Berghain* (*Medicean*), 4. *Rock of Romance*, 5. *Always on Sunday*, 6. *Tellina*, 7. *Durlindana*, agh. *Duca di Mantova* • 7, 1 1/4, kH, 1 1/2, K, 13 • Zeit: 3:01,20 • Boden: gut



BBAG-Jährlingsauktion 2014

200.000

► [Klick zum Video](#)

Wie gut ist der Derby-Jahrgang? Eine Frage, die sich jeden Herbst aufs Neue stellt, wenn es um die Bewertung der aktuell Dreijährigen geht. Schaut man sich die Pferde an, die im Derby selbst gelaufen sind, so fällt das Urteil unterschiedlich aus. Was damals im Hinterfeld landete, hat auch anschließend wenig gezeigt. Von den auf den Geldrängen platzierten Hengsten konnten **Isfahan** (Lord of England) und **Bora Rock** (Rock of Gibraltar) anschließend nicht mehr herausgebracht werden. **Savoir Vivre** (Adlerflug) war in Frankreich Gr. II-Sieger und starker Achter im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), **Wai Key Star** (Soldier Hollow) gewann immerhin ein Gr. III-Rennen. Und **Dschingis Secret**, der im Großen Preis von Baden (Gr. I) enttäuschte, meldete sich jetzt mit einem eindrucksvollen Erfolg im St. Leger Italiano zurück. Es bleibt also festzuhalten, dass in Hamburg die richtigen Pferde vorne waren.

In der schmalen Spitzengruppe der deutschen Grand Prix-Cracks sollte sich *Dschingis Secret* problemlos etablieren können. Zu einem Zuschlagpreis von 200.000 Euro war der Sohn von **Soldier Hollow** bei der BBAG ein teures Pferd. Die Mutter hat zwei Rennen gewonnen, eine Sieglosen-Prüfung in München und einen Ausgleich III in Baden-Baden. *Dschingis Secret* ist ihr Erstling, die zwei Jahre alte **Diana Storm** (Soldier Hollow) ging bei der BBAG 2015 für 120.000 Euro über die IVA an den **Stall Grafenberg**, sie steht bei **Waldemar Hickst**. Zwei danach gekommene Hengste stammen ebenfalls von *Soldier Hollow* ab. Der Jährling *Destino*, bei der BBAG-Jährlingsauktion zurückgezogen, ist für das **Gestüt Park Wiedingen** bereits bei **Markus Klug** eingerückt. *Divya* ist Halbschwester zu drei Black Type-Siegern, **Deva** (Platini) hat zwei Gr. III-Rennen gewonnen, **Dragon Fly** (Acatenango) und **Duke d'Alba** (Monsun) haben Listenrennen für sich entscheiden können.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**  
**DSCHINGIS SECRET**  
inkl. Pedigree, Stories und Videos

### Doncaster, 22. Oktober

**Racing Post Trophy** - Gruppe I, 270000 €, 2j. Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

*RIVET* (2014), H., v. *Fastnet Rock* - *Starship* v. *Galileo*, Bes.: *The Starship Partnership*, Zü.: *Des Scott*, Tr.: *William Haggas*, Jo.: *Andrea Atzeni*

2. *Yucatan* (*Galileo*), 3. *Salouen* (*Canford Cliffs*), 4. *Raheen House*, 5. *Brutal*, 6. *Sir Dancealot*, 7. *Finn McCool*, 8. *Bay of Poets*, 9. *Contrapposto*, 10. *The Anvil* 1 3/4, H, H, 1 1/4, 3/4, 2 1/4, H, 4 1/2, 2 1/4 • Zeit: 1:37,08

Boden: gut

**RACEBETS**  
**HIER ZUM RENNVIDEO** ►



*Rivet* gewinnt unter *Andrea Atzeni* die *Racing Post Trophy*. Foto: offiziell

„The Starship Partnership“ steht als Besitzer über **Rivet**, dahinter verbirgt sich eine exklusive Besitzergemeinschaft, der Coolmore-Supremo **John Magnier**, **Michael Tabor** und **Lester Piggott** angehören. Piggott hat die *Racing Post Trophy* – die früher unter einem anderen Namen ausgetragen wurde – fünfmal gewonnen, **Andrea Atzeni** ist auf dem besten Weg dorthin, er kam zu seinem vierten Erfolg in Serie in Englands letztem Gr. I-Rennen des Jahres. Für *Rivet* war es der fünfte Start, beim dritten Versuch hatte er die *Champagne Stakes* (Gr. II) gewonnen, danach folgte eine eher schwache Vorstellung in den *Dewhurst Stakes* (Gr. I) deutlich hinter **Churchill** (*Galileo*), seine Umgebung glaubt, dass er mit der Bahn in Newmarket nicht so klar kommt. Was natürlich kaum beste Voraussetzungen für die *2000 Guineas* (Gr. I) sind, die er im kommenden Jahr ansteuern könnte.

Sein Vater **Fastnet Rock** shuttelt relativ regelmäßig zwischen Irland und Australien, seine Decktaxe in **Coolmore** wurde dieses Jahr mit „private“ angegeben. *Rivet* war jetzt sein Gr.-Sieger Nummer 63, das Gros davon war in Australien erfolgreich. In Europa hatte er mit **Fascinating Rock** und **Intricately** zwei andere Gr. I-Sieger auf der Bahn. Die Mutter hat drei Rennen gewonnen, fünf andere Nachkommen waren erfolgreich, an der Spitze *Alexander Pope* (*Danehill Dancer*), Sieger in den *Gallinule Stakes* (Gr. III). **Starship** ist Schwester der mehrfachen Gr.-Siegerin *Superstar Leo* (*College Chapel*), Mutter selbst der mehrfachen Gr.-Siegerin *Enticing* (*Pivotal*) aus der Linie der Deckhengste **Footstepsinthesand** (*Giant's Causeway*), **Pedro the Great** (*Henrythenavigator*) und **Mahler** (*Galileo*).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Newbury, 22. Oktober**
**Worthington's Alzheimers Society Stakes (Horris Hill Stakes) - Gruppe III, 54000 €, 2j. Hengste und Wallache, Distanz: 1400m**

PLEASELETMEWIN (2014), W., v. Power - Jacaranda Ridge v. Indian Ridge, Bes.: R. Roberts, Zü.: Ballykilbride Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Francis Berry 2. Kings Gift (Casamento), 3. Law and Order (Lawman), 4. Sea Fox, 5. Silver Line, 6. Sultan Baybars, 7. Eaton Square, 8. The Grape Escape, 9. Lost at Sea, 10. Musawaat, 11. Gold Award, 12. Executive Force, 13. City of Joy • 2 1/4, K, 1, H, 1/2, 3/4, 2 1/2, 2 1/2, 3/4, 3 1/2, 3, 2 3/4

Zeit: 1:27,48

Boden: gut bis weich



Bereits im Wallachstatus ist **Pleaseletmewin**, der in Newbury bereits seinen siebten Start absolvierte. Er hatte Ende Mai in Wolverhampton auf Sand gewonnen, im Mai dann in einem Handicap in Newmarket. Seine bisherigen Versuche auf Gruppe-Ebene waren weniger erfolgreich, er zeigte sich diesmal deutlich gesteigert, doch verbietet sich für einen Wallach natürlich die klassische Route. Am Mittwoch wurde er dann zu einem Salestopper der Auktion bei Tattersalls - siehe Auktionsnews -, wird seine Karriere im Mittleren Osten fortsetzen.

Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Irish 2000 Guineas (Gr. I)-Siegern **Power** (Oasis Dream), ist dessen zweiter Gr.-Sieger. Aus der Zucht des **Gestüts Karlshof** kommt **La Force**, die in Italien und den USA listenplatziert gelaufen ist.

36.000 Pfund hatte er als Jährling in Doncaster gekostet, er ist ein Bruder zu zwei Siegern aus einer dreijährig erfolgreichen Stute. Diese ist Schwester zum Gran Premio del Jockey Club (Gr. I)-Sieger **Rainbow Peak** (Hernando) und zur Listensiegerin **Celtic Heroine** (Hernando). Die nächste Mutter ist Schwester zu **Celtic Swing** (Damister), der die Racing Post Trophy (Gr. I) und den Prix du Jockey-Club (Gr. I) gewonnen hat.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Newbury, 22. Oktober**
**Worthington's OCSL Stakes (St Simon Stakes) - Gruppe III, 81000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2400m**

DURETTO (2012), W., v. Manduro - Landinium v. Lando, Bes. u. Zü.: Lord Blyth, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Graham Lee

2. Mountain Bell (Mount Nelson), 3. Kings Fete (King's Best), 4. Sumbal, 5. Western Hymn, 6. Frontiersman, 7. Frosty Berry, 8. Lady of Camelot, 9. Twitch, 10. Koora, 11. Tashaar, 12. Memorial Day, 13. Quarterback, 14. Black Night, 15. Bazooka, 16. Bellajeu • 1/2, 3/4, 2 1/4, 1, 3/4, 3 1/4, 3, 4 1/2, 6, 3 3/4, 1/2, 3, 9, 2, 40 • Zeit: 2:38,19

Boden: gut bis weich



Ein lohnend honorierter Sieg von **Duretto** in einem kopfstark besetzten Rennen. Bislang war der Vierjährige nahezu ausschließlich in Handicaps am Start gewesen, es war in Newbury erst sein zweiter Versuch auf

Gruppe-Ebene. Der Wallach hat ein aus deutscher Sicht sehr interessantes Pedigree, nicht nur als Sohn von **Manduro** (Monsun), dessen 15. Gruppe-Sieger er ist. Seine in Italien geborene Mutter, eine **Lando**-Tochter, hat dort zwei Listenrennen gewonnen und war zweimal Dritte im Premio Memorial Mario Incisa (Gr. III). Sie ist eine Tochter der dreifachen Siegerin **Hollywood Girl** (Cagliostro), eine Schwester der erstklassigen Rennstute **Hollywood Dream** (Master Willie), zweimal auf Gr. I-Ebene erfolgreich. Die Familie wartet in Deutschland seit längerem auf ein besseres Pferd, **Hollywood Love** (Lomitas) steht allerdings noch im **Gestüt Hof Ittlingen** und hat junge Nachzucht von **Maxios** und **Scalo**.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Leopardstown, 23. Oktober**
**Killavullan Stakes - Gruppe III, 60000 €, 2j., Distanz: 1400m**

MAKING LIGHT (2014) St., v. Tamayuz - Instant Sparkle v. Danehill, Bes. u. Zü.: Moyglare Stud Farm, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Pat Smullen

2. Spirit of Valor (War Front), 3. Taj Mahal (Galileo), 4. Spanish Tenor, 5. Pipes of Peace, 6. Born to Be, 7. Holistic Approach

1, H, 1/2, 1 1/2, 4 1/2, 41

Zeit: 1:31,15 • Boden: nachgiebig



Mit einem enttäuschenden fünften Platz auf der Sandbahn hatte **Making Light** vor einigen Wochen ihre Karriere begonnen, rückte das jedoch mit einem souveränen Sieg in Limerick wieder zurecht. Die aus eigener Zucht stammende, einzige Stute im Feld, wird jetzt Richtung Irish 1000 Guineas (Gr. I) im kommenden Jahr gearbeitet.



Erster Gruppe-Sieg für die Moyglare-Stute Making Light. Foto: ITM

Ihr Vater **Tamayuz** (Nayef) hat jetzt sieben Gr.-Sieger auf der Bahn, er steht im **Derrinstown Stud** von Shadwell in Irland, als richtig modern ist er eigentlich nicht zu bezeichnen. Die Mutterlinie ist seit vielen Jahren im **Moyglare Stud** höchst erfolgreich. Die Mutter selbst ist eine rechte Schwester zu **Irresistible Jewel** (Danehill), Siegerin in den Ribblesdale Stakes (damals Gr. II), Mutter von drei Gruppe-Siegern, an der Spitze der Irish St. Leger (Gr. I)-Sieger **Royal Diamond** (King's Best). Aus der Familie kommt auch die mehrfache Gr.-Siegerin **Profound Beauty** (Danehill).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Saint-Cloud, 23. Oktober**
**Prix de Flore - Gruppe III, 80000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 2100m**

LOVING THINGS (2012), St., v. Pivotal - Fallen in Love v. Galileo, Bes. u. Zü.: Normandie Stud Ltd., Tr.: Luca Cumani, Jo.: Christophe Soumillon

2. Switching (Street Cry), 3. Furia Cruzada (Newfoundland), 4. Armande, 5. Not Only Florina, 6. Sharia Queen, 7. Restiana, 8. Testarossa, 9. Spice Trail  
1 1/4, K, 1 3/4, K, 1 1/4, 3/4, 15, 4 1/2

Zeit: 2:15,58

Boden: gut bis weich

► **Klick zum Video**

Achter Start überhaupt, der erste außerhalb von England, dritter Sieg, der erste auf Gruppe-Ebene – das sind die Zahlen zu **Loving Things**, die dreijährig nur dreimal am Start war, in diesem Frühjahr ein Listenrennen in Pontefract gewann. In den Yorkshire Oaks (Gr. I) scheiterte sie an der zu schnellen Bahn zudem ist sie für ein Rennen dieser Klasse wohl auch nicht gut genug. Es war jetzt ihr letzter Start, sie soll kommenden Jahr von **Le Havre** gedeckt werden. Die **Pivotal**-Tochter ist der zweite Nachkomme der Lancashire Oaks (Gr. II)-Zweiten **Fallen in Love**, deren Erstling Loving Home (Shamardal) vier Rennen gewonnen hat. Sie ist eine Schwester der Coronation Stakes (Gr. I)-Siegerin **Fallen for You** (Dansili). Deren Mutter, die Listensiegerin **Fallen Star** (Brief Truce), ist Schwester des Gruppe I-Siegers und Deckhengstes **Fly to the Stars** (Bluebird) und der Mutter des Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Siegers **Peace At Last** (Oasis Dream).

► [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Saint-Cloud, 23. Oktober**
**Prix Royal-Oak - Gruppe I, 350000 €, 3j. u. ält., Distanz: 3100m**

VAZIRABAD (2012), W., v. Manduro - Visorama v. Linamix, Bes. u. Zü.: H. H. Aga Khan, Tr.: Alain de Royer-Dupré, Jo.: Christophe Soumillon

2. Endless Time (Sea the Stars), 3. Siljan's Saga (Sagamix), 4. Mille et Mille, 5. Sky Hunter, 6. Quick Jack, 7. Slatina, 8. Pallasator, 9. Litigant, 10. Settler's Son, 11. Penglai Pavilion, 12. Montaly, 13. Candarliya, 14. Justice Belle, 15. Mambomiss • 1 3/4, 1/2, H, 1/2, kK, 3/4, kH, 1 3/4, 2, 1 1/4, 3/4, 10, 6, W

Zeit: 3:29,23 • Boden: gut bis weich

► **Klick zum Video**

**FRANZÖSISCHE BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j & +

Für den Sieger: €199,990  
Besitzerprämie: + €127,994

**Total: 327,984**



 French Racing & Breeding Committee [www.frbc.fr](http://www.frbc.fr)

Sieben Rennen in Folge hatte **Vazirabad** zwischen Juli 2015 und Mai 2016 gewonnen, fünf davon auf Gr.-Ebene, u.a. den Prix Royal Oak (Gr. I). Sein erster Versuch auf echter Grand Prix-Ebene im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) ging dann schief, er endete im geschlagenen Feld und legte erst einmal eine Pause ein. Im Prix Gladiateur (Gr. III) meldete er sich dann wieder auf der Siegerstraße zurück, dann gab es im Prix du Cadran (Gr. I) eine überraschende Niederlage gegen **Quest for More** (Teofilo). Wie im vergangenen Jahr war er aber jetzt im Prix Royal Oak nicht zu schlagen, konnte sich wie im Vorjahr durchsetzen. Eine Änderung beim Trensengebiss soll nach Meinung seines Teams mitverantwortlich für den Sieg gewesen sein.

Der Sohn des im **Haras du Logis** gut gebuchten Vater **Manduro** (Monsun) ist bereits im Wallach-Status, ein Ende der Rennkarriere ist somit nicht abzusehen. Möglicherweise geht es Anfang nächsten Jahres wieder nach Dubai, wo er vergangenes Jahr den Gold Cup gewinnen konnte. Die Mutter **Visorama** hat den Prix de Flore (Gr. III) gewonnen und war u.a. Dritte im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), sechs weitere Sieger hat sie auf der Bahn, darunter die Listensiegerin Visoriyna (Dansili). Visorama ist Halbschwester des Prix de la Foret (Gr. I)-Siegers **Varenar** (Rock of Gibraltar) und des Prix Greffulhe (Gr. II)-Siegers Visindar (Sinndar).

► [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Rom, 23. Oktober**
**Premio Ribot - Gruppe III, 80300 €, 3j. u. ält., Distanz: 1600m**

GREG PASS (2012), W., v. Raven's Pass - Baranja v. St Jovite, Bes.: Incolinx, Zü.: Valdirone Soc. Al. Sas die Lualdi Lucia et al., Tr.: Il Cavallo in Testa

2. Basileus (Dream Ahead), 3. Clockwinder (Intikhab), 4. Priore Philip, 5. Pabouche, 6. Shamalgan, 7. Kaspersky, 8. Saint Bernard

kK, 2, 2, 2 1/4, 7, 2 1/2, 10 • Zeit: 1:39,00

Boden: weich

Zweiter Gruppe-Sieg für **Greg Pass**, der im Juni eine ähnliche Prüfung in Mailand für sich entscheiden konnte. Von seinen bisher 14 Starts konnte er immerhin die Hälfte siegreich gestalten. Sein Vater **Raven's Pass** (Elusive Quality) steht im **Kildangan Stud** von Darley in Irland, sechs Gruppe-Sieger hat er bisher gebracht, das ist sicher noch nicht die Welt, zumal sein erster Jahrgang bereits sechsjährig ist. Gregs Pass ist ein Bruder zu zwei in Italien listenplatziert gelaufenen Hengsten von **Shamardal** und **Galileo**, die Mutter **Baranja** war Dritte in den Italienischen 1000 Guineas, dem Premio Regina Elena (Gr. III). Sehr stark wird sein Papier weiter hinten, denn da tauchen Gr. I-Sieger wie **Croco Rouge**, **Taipan**, **Ali-Royal** und **Sleepytime** auf.

► [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Rom, 23. Oktober****Premio Lydia Tesio - Gruppe I, 275000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 2000m**

*SOUND OF FREEDOM (2012), St., v. Duke of Marmalade - Paint in Green v. Invincible Spirit, Bes.: Scuderia Effeve, Zü.: Razza del Velino Srl, Tr.: Stefano Botti, Jo.: Fabio Branca*

2. *Zghorta Dance (Le Havre)*, 3. *Laganore (Fastnet Rock)*, 4. *Plein Air*, 5. *Persona Grata*, 6. *Powder Snow*, 7. *Valuta Pregiata*, 8. *Wordless*, 9. *Thank You Bye Bye*, 10. *Blond Me*, 11. *Sarandia* • 1 1/4, 1 1/2, K, N, 3/4, 1, 1 1/2, 1, 1 1/2, 8 • Zeit: 2:03,70 • Boden: weich

► **Klick zum Video**

Der letzte Sieg von **Sound of Freedom** lag schon einige Zeit zurück, es war im April 2015, als sie als Favoritin den Premio Regina Elena (Gr. III), die 1000 Guineas in Italien an sich bringen konnte. Sie war dann noch einige Male platziert, so in der Lydia Tesio-Aus-

gabe 2015, wechselte Anfang des Jahres zu **Marco Botti** nach Newmarket. Dort kam sie aber überhaupt nicht zurecht, kehrte nach mehreren erfolglosen Starts wieder in ihre Heimat zurück, wo sie sich jetzt auf höchster Ebene erfolgreich zurückmeldete.

Die Tochter des inzwischen in Südafrika stehenden **Duke of Marmalade** (Danehill) hatte als Jährling in Mailand 55.000 Euro gekostet. Sie ist Halb- bzw. rechte Schwester der Listensieger Drive to Hell (Manduro) und Collateral Risk (Duke of Marmalade), die Mutter, eine siebenfache Siegerin, war auf Listenebene platziert. Sie hat noch eine zweijährige Tochter von **Excelebration** sowie eine Jährlingsstute von **Nathaniel**, ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin **Marvada** (Elusive City). Die zweite Mutter ist Schwester von **Charge d'Affaires** (Kendor), Sieger im Prix Morny (Gr. I), sowie in drei Gr. II-Rennen in den USA, als Deckhengst aktiv.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**PFERDE****Favoritensieg im Japanischen St. Leger**

Als klassische Sieger grüßen Satono Diamond und Christophe Lemaire. [www.galoppfoto.com](http://www.galoppfoto.com) - Yasuo Ito

Nach Platzierungen in den ersten beiden Hengstklassikern, in Japans Derby nur um Nase von „Arc-Starter“ Makahiki (**Deep Impact**) geschlagen Zweiter, avancierte der dreijährige Satono Diamond (Deep Impact) am vergangenen Sonntag in Kioto im mit umgerechnet 2,3 Millionen Euro dotierten Kikuka Sho (Gr. I), dem Japanischen St. Leger, doch noch zum klassischen Sieger. Den einzigen Grund zur Besorgnis hatte man im Lager des Favoriten in der geforderten Distanz von 3.000 Metern gesehen, doch nach einem schonenden Ritt von Christophe Lemaire aus dem Mitteltreffen des 18er-Feldes gelang ein überzeugender 2½ Längen-Sieg gegen Rainbow Line (Stay Gold) und Air Spinel (King Kamehameha). Mit Umbruch (Deep Impact), ein Sohn der Röttgenerin **Umirage** (Monsun), auf Rang zwölf und Immortal (Manhattan Cafe), aus der von Ullmann-Stute **Shoah** (Acatenango), auf dem 17. Platz waren

auch zwei Nachkommen deutscher Stuten mit von der Partie.

Japans bislang viermaligem Championbeschäler Deep Impact (Sunday Silence) gelang es als erstem japanischen Deckhengst alle drei Sieger der Triple Crown-Rennen im gleichen Jahr zu stellen, mit jeweils einem anderen Hengstnachkommen - Dee Majesty, Makahiki und Satono Diamond.

Der von Northern Racing, einer Filiale von Katsumi Yoshidas Northern Farm, gezogene Satono Diamond wechselte als Fohlen auf der JRHA Select Sale für damals umgerechnet 1,9 Millionen Euro in den Besitz von Hajime Satomi, Vorstandschef eines großen Spielautomatenherstellers in Japan. Für Hajime Satomi, der bei der Namensgebung seiner Pferde stets das Wort „Satono“ voranstellt, war der Erfolg im Kikuka Sho der erste Gruppe I-Treffer nach mehr als 24 Jahren als Besitzer.

Satono Diamond ist Erstling seiner in Argentinien gezogenen Mutter Malpensa (**Orpen**), dort dreimalige Gr. I-Siegerin und etliche Male auf diesem Level platziert. Die ein Jahr jüngere, jetzt zweijährige Linate (Stay Gold) hat ihren bislang einzigen Start siegreich gestaltet. Es folgten eine Stute von Orfevre (Stay Gold) und in diesem Jahr ein Hengst von Deep Impact. Nach nur vier Fohlen ist Malpensa im Frühjahr an einer Darmver-schlingung eingegangen.

Laut Trainer Yasutoshi Ikee könnte Satono Diamond dieses Jahr ein weiteres Mal an den Start kommen. Er nannte das Arima Kinen (Gr. I) in Nakayama Ende Dezember, was vom Besitzer eindeutig favorisiert wird, und Rennen in Hongkong, den Cup oder die Vase, als mögliche Startoptionen. Hauptziel im nächsten Jahr ist der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), nach zwei zweiten Plätzen mit Orfevre für Ikee ein erneuter Versuch diese prestigeträchtige Prüfung erstmals für Japan zu gewinnen.

Hier geht es zum Video (Satono Diamond Nr. 3): **Klick**  
Josef Soppa

## Designs on Rome zu hoher Quote

So manch großen Erfolg hat **Designs on Rome** (Holy Roman Emperor) schon in Hong Kong erzielen können, mehrere Gr. I-Rennen stehen in seinem Rekord, so der Hong Kong Cup (Gr. I) 2014, noch im Frühjahr hatte er zum zweiten Mal in Folge den Hong Kong Gold Cup (Gr. I) gewonnen. Am Sonntag war er in der mit rund 470.000 Euro dotierten Sha Tin Trophy (Gr. II) über 1600 Meter jedoch als 202:10-Außenseiter gesattelt worden, er kam aus einer Pause seit Mai. Trainer John Moore stellte ihn jedoch auf Anhieb in Bestform vor, unter Keris Teetan setzte er sich gegen weitere am Toto vernachlässigte Pferde durch, Blazing Speed (Dylan Thomas) und Beauty Only (Holy Roman Emperor). Der Favorit Joyful Trinity (Zanzibari), unter dem Namen Baghdadur ein früherer Fabre-Schützling, wurde nur Vierter.

» [Klick zum Video](#)

Drei in Neuseeland gezogene Pferde machten das mit ebenfalls rund 470.000 Euro dotierte Premier Bowl Handicap über 1200 Meter unter sich aus. Der fünf Jahre alte Wallach Lucky Bubbles (Sebring) gewann unter Brett Prebble gegen Amazing Kids (Falkirk) und Aerovelocity (Pins).

» [Klick zum Video](#)

## Der Großverdiener

Mit einer Gewinnsumme von 137.017 Euro (inklusive der französischen Prämien) zählt der von Sascha Smrzek trainierte **Opulent d'Oroux** (Monos) im Besitz von Nikolas Kaloudis aus Bergisch Gladbach zu den erfolgreichsten in Deutschland stehenden Pferden. Am Mittwoch gewann der Dreijährige ein Quinté-Rennen in Saint-Cloud, sein dritter Sieg in dieser Saison, neun weitere Male war er bei 13 Starts – ausschließlich in Frankreich - im Geld. Im Frühjahr war er zweimal Zweiter in Verkaufsrennen, der Einsatzpreis betrug 22.000 Euro, Interesse zeigte jedoch niemand. Mit seiner Gewinnsumme würde er in der deutschen Rangliste in den Top 10 stehen. Nikolas Kaloudis zeichnet auch als Co-Züchter des Hengstes, er ist der bisher beste Nachkomme seines Vaters **Monos** (Kornado).

## Ein Quintett für Sha Tin

Fünf Pferde aus deutschen Ställen wurden für die Internationalen Rennen am 11. Dezember in Sha Tin/Hong Kong genannt. Mit **Nightflower** (Dylan Thomas) aus dem Stall von Peter Schiergen, sowie **Protectio-nist** (Monsun) und Red Cardinal (Montjeu) aus dem Wöhler-Quartier käme ein Trio für die „Vase“ über 2400 Meter in Betracht. Wöhler meldete zudem Potemkin (New Approach) für den „Cup“, Markus Münch könnte Spectre (Siyouni) in der „Mile“ satteln. 135 Nennungen kamen aus dem Ausland, 49 Engagements wurden für Pferde aus Hong Kong getätigt. 69 dieser gemeldeten Pferde sind Gr. I-Sieger.

## Wie ein Pferd vom anderen Stern

Es war kein gewöhnlicher Sieg, es war eine Demonstration: Winx (Street Cry), Australiens derzeit bestes Rennpferd, gewann am Samstag in Moonee Valley wie im Vorjahr die Cox Plate (Gr. I) über 2040 Meter im gewöhnlichem Handgalopp, acht Längen Vorsprung hatte sie unter Hugh Bowman im Ziel auf den Godolphin-Vertreter Hartnell (Authorized), der mit immerhin drei Gr.-Siegen in Folge an den Start gekommen war. Hinter Yankee Rose (All American) belegte Vadamos (Monsun) im Mitbesitz von Andreas Putsch' Haras de Saint-Pair im zehnköpfigen Feld einen respektablen vierten Platz. Sein Reiter konnte ihn zu Beginn kaum halten, er pullte sich förmlich an die Spitze. Jockey Mark Zahra war eigentlich nur die dritte Wahl, nachdem der zunächst vorgesehene Damien Oliver kurzfristig gesperrt wurde und Joao Moreira keine Erlaubnis vom Hong Kong Jockey Club erhielt. Wegen einer Taifun-Warnung hatte der HKJC befürchtet, der Reiter könne nicht rechtzeitig zu der Sonntags-Veranstaltung in Sha Tin zurücksein.

» [Klick zum Video](#)

Beim 22. Start war es der 17. Sieg von Winx, der 13. Sieg in Serie. Sie könnte bereits übernächste Woche in den Emirates Stakes (Gr. I) in Flemington wieder antreten. Langfristig ist ein dritter Sieg in der Cox Plate das Ziel, allerdings ist auch Royal Ascot im kommenden Sommer ein Thema. Die dort Verantwortlichen versuchen natürlich, die Stute dorthin zu bekommen.

Hinter Makybe Diva und Sunline ist Winx jetzt nach der Gewinnsumme das dritterfolgreichste Pferd aller Zeiten. Aktuell hat sie So You Think und die Kultstute Black Caviar überholt.

## Guter BBAG-Kauf

Auf dem Weg zu besseren Taten scheint der BBAG-Kauf Domfront (Royal Applause) zu sein. Der zwei Jahre alte Hengst, ein Sohn der vom Gestüt Röttgen gezogenen Debuetantin (Big Shuffle) gewann am Montag im französischen Chantilly sein zweites Rennen in Folge, diesmal eine 44.000-Euro-Prüfung über 1800 Meter der Sandbahn. Domfront war im letzten Jahr im Sommer im Kontingent von Ronald Rauscher, er ging für 90.000 Euro an Sylvain Vidal und wird jetzt von Nicolas Clement für Gerard Augustin-Normand trainiert.

## Scalo-Sohn wechselt nach Hong Kong

Icalo (Scalo), zwei Jahre alter Hengst aus der Zucht und im bisherigen Besitz von Sandro Gianellas Appapay Racing Club, ist nach Hong Kong verkauft worden, er hat dort eine Box bei Trainer Tony Cruz bezogen. Bei fünf Starts für Henri-Alex Pantall war er in Frankreich viermal erfolgreich. Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Preis von Europa (Gr. I)-Siegers **Scalo** (Lando) und ist bislang dessen bester Nachkomme.

## Zukunftsweisend

Noble Abstammungen wurden am Mittwoch im französischen Saint-Cloud in zwei Rennen für zweijährige Debutanten über 1600 Meter präsentiert. Bei den Hengsten gewann in den Juddmonte-Farben Pharaonic (Dansili), ein Bruder des Prix du Jockey Club (Gr. I)-Siegers New Bay (Dubawi), wie dieser von Andre Fabre trainiert. Bei den Stuten wurde Terre (Motivator), rechte Schwester der großen **Treve**, beim Einstand Zweite. Hier gewann die von Freddy Head trainierte Shadwell-Stute Musawaah (Union Rags).

## China Horse Club bei „Chrome“ dabei

Der China Horse Club hat einen signifikanten Anteil an **California Chrome** (Lucky Pulpit) erworben, der kommende Saison eine Deckhengstbox bei Taylor Made Farms beziehen wird. Der fünf Jahre alte Champion hat zuvor jedoch noch Startmöglichkeiten im Breeders Cup und im Pegasus World Cup.

## STALLIONNEWS

### Shalaa geht nach Bouquetot

Das Haras de Bouquetot hat in **Shalaa** (Invincible Spirit) für die kommende Saison einen neuen Deckhengst. Der Dreijährige, den John Gosden für Al Shaqab Racing trainierte war einer der führenden Vertreter seines Jahrgangs im vergangenen Jahr in Europa. Er blieb 2015 ungeschlagen, gewann u.a. die Middle Park Stakes (Gr. I) und den Prix Morny (Gr. I), dazu die July Stakes (Gr. II) und die Richmond Stakes (Gr. II). In dieser Saison konnte er verletzungsbedingt erst spät und dann nur zweimal herausgebracht werden, am 1. Oktober holte er sich die Bengough Stakes (Gr. I). Seine Mutter Ghurra (War Chant) war Gr. III-Dritte, ist Schwester des Middle Park Stakes (Gr. I)-Siegers Hayil (Dayjur).

### Die Montaigu-Decktaxen

Der unlängst nach Frankreich verkaufte **Night Wish** (Sholokhov) wird dort zu einer Decktaxe von 3.000 Euro tätig werden. Sein Standortgestüt, das Haras de Montaigu, südlich von Lisieux gelegen, hat gerade die Tarife für die dort stationierten fünf Hengste veröffentlicht. Die Nummer eins ist der führende Hindernisvererber Martaline (Linamix), für dessen Dienste 2017 15.000 Euro verlangt werden, er bleibt auf 120 Stuten beschränkt. Die Decktaxe des Großer Preis von Baden (Gr. I)-Siegers Prince Gibraltar (Rock of Gibraltar) beträgt 4.500 Euro. Er deckte in seiner ersten Saison 77 Stuten.

## Territories und The Last Lion im Gestüt



Territories wird im Dalham Hall Stud aufgestellt. Foto: Darley

Darley kündigt für das Dalham Hall Stud in Newmarket mit **Territories** (Invincible Spirit) einen neuen Hengst für die Saison 2017 an. Andre Fabre hatte den jetzt Vierjährigen für Godolphin trainiert, drei Rennen hat er bei 13 Starts gewonnen, im vergangenen Jahr den Prix Jean Prat (Gr. I) und den Prix de Fontainebleau (Gr. III), in den 2000 Guineas (Gr. I) war er Zweiter. Mütterlicherseits stammt er aus der Familie von Street Cry (Machiavellian) und Shamardal (Giant's Causeway).

In das Kildangan Stud in Irland wird nach nur einer Rennsaison **The Last Lion** (Choisir) einziehen. Der zwei Jahre alte Hengst wird dort nach zehn Starts aufgestellt. Für Trainer Mark Johnston gewann er vier Rennen, das erste waren die Brocklesby Stakes Anfang April in Doncaster. Es folgten ein Listenrennen, dann die Sirenia Stakes (Gr. III) und zu Abschluss die Middle Park Stakes (Gr. I). Zudem war er noch mehrfach auf Gr.-Ebene platziert.

### Kalatos bei Maria Klein

**Kalatos** (Big Shuffle), mit 24 Jahren vermutlich der älteste aktive Deckhengst in der deutschen Vollblutzucht, hat noch einmal den Standort gewechselt. Im Zuge der Umstrukturierung des Gestüts Harzburg ist er in den Besitz von Maria Klein gegangen, hat in Eystrup eine Box bezogen. In der Zucht von Maria Klein stehen zahlreiche Halbblutstuten. In seinen quantitativ stets sehr übersichtlichen Jahrgängen hatte Kalatos bisher fünf Black Type-Nachkommen.

### Tarife bei WinStar

Die ersten Gestüte in den USA haben ihre Decktaxe für 2017 bekannt gegeben. Auf der WinStar Farm wird Exaggerator (Curlin) seine neue Karriere zu einem Tarif von 30.000 Dollar beginnen. Der China Horse Club hat unlängst einen Anteil an dem Dreijährigen gekauft, der die Preakness Stakes (Gr. I), das Haskell Invitational (Gr. I) und das Santa Anita Derby (Gr. I) gewonnen hat.



Angeführt wird die Liste von Pioneer of the Nile (Empire Maker), der statt 125.000 jetzt 110.000 Dollar kostet. Speightstown (Gone West) bleibt hingegen bei 100.000 Dollar, Distorted Humor (Forty Niner), immerhin schon 23 Jahre alt, wird auf 80.000 Dollar zurückgeschraubt. Auch bei Bodemeister (Empire Maker), dessen erster Jahrgang zweijährig ist, wird die Decktaxe gesenkt, auf jetzt 25.000 Dollar. Auf der WinStar Farm stehen 2017 nach derzeitigem Stand 21 Deckhengste.

## Lucky Lion-Decktaxe steht fest



Lucky Lion Ende September im Gestüt Graditz. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der Gruppe I-Sieger **Lucky Lion** (High Chaparral), neuer Deckhengst im Gestüt Graditz, hatte vor Kurzem beim dortigen Züchtertreff seinen ersten öffentlichen Auftritt in der künftigen Wirkungsstätte. Jetzt hat seine Eignergemeinschaft auch die Decktaxe für 2017 festgelegt. Sie beträgt 5.000 Euro zu den üblichen Konditionen.

## Erster Kendargent im Gestüt

Mit **Goken** wird 2017 der erste Nachkomme von Kendargent (Kendor) eine Box als Deckhengst beziehen. Er hat fünf Rennen gewonnen, darunter zweijährig den Prix de Bois (Gr. III) über 1000 Meter und dreijährig den Prix Texanita (Gr. III) über 1100 Meter in Maisons-Laffitte. In der laufenden Saison belegte der jetzt Vierjährige in den King's Stand Stakes (Gr. I) in Royal Ascot den dritten Platz. Goken wird im Haras de la Huderie in Frankreich aufgestellt, seine Decktaxe beträgt 5.000 Euro.

## Gr I-Sieger im Cheveley Park Stud

Zu den neuen Deckhengsten in England wird im kommenden Jahr auch **Twilight Son** (Kyllachy) gehören. Der Sieger im Sprint Cup (Gr. I) im vergangenen und in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) in diesem Jahr wird im Cheveley Park Stud in Newmarket aufgestellt. Er ist ein Bruder von Music Master (Piccolo), erfolgreich in den Hackwood Stakes (Gr. III). Der vierjährige Hengst, den Henry Candy trainierte, hat bei zehn Starts sechs Rennen gewonnen.

## Kamsin deckt für 6.000 Euro

Das Haras d'Étreham hat die Tarife für seine Deckhengste für die kommende Saison veröffentlicht. Erwartungsgemäß deutlich nach oben geht es mit Wootton Bassett (Iffraaj), Vater des Cracks Almanzor, der statt bisher 6.000 jetzt 20.000 Euro kostet. Neu im Gestüt sind der aus Deutschland gekommene **Kamsin** (Samum), für den immerhin 6.000 Euro verlangt werden, und der in Australien auf Gr. III-Ebene erfolgreiche Scissor Kick (Redoute's Choice), dessen Dienste 10.000 Euro kosten.

## Mount Nelson nach Irland

**Mount Nelson** (Rock of Gibraltar), vor einigen Jahren der erste Deckhengst überhaupt im Newsells Park Stud, wird seinen Standort wechseln und zukünftig im Boardsmill Stud in Irland in der Zucht von Flach- und Hindernispferden aktiv sein. Er ist Vater von bisher fünf Gruppe-Siegern, darunter Boscaccio, der im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II) erfolgreich war. In Deutschland hatte er zudem die Gr. III-Siegerin Emerald Star sowie die Listensiegerinnen Holy Moly und Weltmacht auf der Bahn.

## Harzand beendet Rennkarriere



Harzand wird im Gilltown Stud aufgestellt. Foto: Aga Khan Studs

**Harzand** (Sea The Stars), zweifacher Derbysieger, wird nach längerer Diskussion seine Rennkarriere beenden und eine Box im Gilltown Stud seines Züchters und Besitzers Aga Khan in Irland beziehen. Dort steht er 2017 an der Seite seines Vaters. Der dreijährige Hengst war sieben Mal für Trainer Dermot Weld am Start. Zweijährig debütierte er nichtssagend in Gowran Park, gewann in diesem Jahr seine ersten vier Rennen, darunter das Investec Derby (Gr. I), das Irish Derby (Gr. I) und die Ballysax Stakes (Gr. III). In Leopardstown und im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) blieb er unter diesen Leistungen, was möglicherweise auch ein Grund dafür war, dass er ins Gestüt geht.

## RENNVORSCHAU NATIONAL

### Hannover, 30. Oktober

#### Großer Preis der Mehl-Mülhens-Stiftung Gestüt Röttgen

Listenrennen, 25000 €

Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter	Gewicht	Jockey/
1	6 <b>Aliance</b> , 58 kg Gestüt Küssaburg / Hans-Jürgen Gröschel 2014, 2j., b. St. v. Lord of England - Ansariya (Sharastani) 5-4-3			Ian Ferguson
2	5 <b>Artistica</b> , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 2j., db. St. v. Areion - Artica (Pentire) 1-5			Oliver Wilson
3	8 <b>Fashion Queen</b> , 58 kg Claudia Barsig / Claudia Barsig 2014, 2j., Df. St. v. Santiago - Fashion Tycoon (Chineur) 3-2-5-1			Michael Cadeddu
4	1 <b>Megera</b> , 58 kg Rashit Shaykhtudinov / Andreas Wöhler 2014, 2j., b. St. v. Motivator - Mantissa (Oratorio) 2			Jozef Bojko
5	7 <b>Nantany</b> , 58 kg Stall Blackbrook / Stefan Richter 2014, 2j., b. St. v. Piccolo - Naval Dispatch v. Slip Anchor 1			Bayarsaikhan Ganbat
6	4 <b>Silver Cloud</b> , 58 kg Erika Müller / Sascha Smrczek 2014, 2j., b. St. v. Soldier Hollow - Sassicaia (Lomitas) 4-5-1			Marc Lerner
7	2 <b>Viva la Flora</b> , 58 kg Gestüt Haus Zoppenbroich / Peter Schiergen 2014, 2j., db. St. v. Liang Kay - Valiani (Big Shuff- le) 6-1			Filip Minarik
8	3 <b>Westfalica</b> , 58 kg Gestüt Höny-Hof / Andreas Löwe 2014, 2j., b. St. v. Areion - Walburga (One Cool Cat) 3			Andreas Helfenbein

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**

### Hannover, 30. Oktober

#### Großer Preis der Besizervereinigung für Vollblut- zucht und Rennen

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

**RACEBETS**

# DAS RENNEN DER WOCHE

**FESTKURS SICHERN**


Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter	Gewicht	Jockey/
1	9 <b>Rose Rized</b> , 59 kg Gestüt Wittekindshof / Peter Schiergen 2012, 4j., b. St. v. Authorized - Rosenreihe (Catcher In The Rye) 6-3-3-4-9-6-1-1-4-8			Andreas Helfenbein
2	7 <b>Techno Queen</b> , 59 kg Sabine Goldberg / Toni Potters 2011, 5j., b. St. v. Manduro - Tryphaena (Priolo) 3-3-5-4-1-7-(0)-2-4-6			Filip Minarik
3	3 <b>Eagle Eyes</b> , 56.5 kg Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho 2013, 3j., F. St. v. Adlerflug - Evening Breeze (Surumu) 3-1-2-3			Michael Cadeddu
4	6 <b>Forever Gold</b> , 56.5 kg Stall Molenhof / Andreas Löwe 2013, 3j., F. St. v. Lord of England - Forever Nadine (Kornado) 1			Andreas Suborics
5	1 <b>Gambissara</b> , 56.5 kg Stall tmb / Lennart Hammer-Hansen 2013, 3j., b. St. v. Adlerflug - Gaggia (Monsun) 6-5-6-2-4-1-3-4			Jozef Bojko
6	10 <b>Kasalla</b> , 56.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Kastila (Stern- könig) 3-2-4-5-3-1-1-4			Adrie de Vries
7	11 <b>La Dynamite</b> , 56.5 kg Gestüt Wittekindshof / Markus Klug 2013, 3j., schwb. St. v. Dylan Thomas - La Blue (Bluebird) 4-8-3-8-1			Martin Seidl
8	2 <b>Myth</b> , 56.5 kg Deerpark Stud / Waldemar Hickst 2013, 3j., F. St. v. Soldier Of Fortune - Dareen (Rahy) 7-8-1-5			Marc Lerner

**9 4 Nazbanou**, 56.5 kg

 Vinzenz  
Schiergen

 Stall Nizza / Peter Schiergen  
2013, 3j., b. St. v. High Chaparral - Neele (Peintre  
Celebre)  
1-2-6-1

**100:10**
**10 5 She's Gina**, 56.5 kg

Maxim Pecheur

 Stall Balsaminenhof / Markus Klug  
2013, 3j., b. St. v. It's Gino - Song of Night (Tiger  
Hill)  
7-6-3-1-2-3-4

**160:10**
**11 12 Son Macia**, 56.5 kg

Ian Ferguson

 Stall elektrowelt24.de / Andreas Löwe  
2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Sinaada (Zinaad)  
1-6-8-2-3-2-2

**150:10**
**12 8 Vallante**, 56.5 kg

 Alexander  
Pietsch

 Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger  
2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Vive la Reine  
(Big Shuffle)  
2-1-4-1

**150:10**
**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN** >

## VORLÄUFIGES STARTERFELD

### Pastorius Großer Preis von Bayern

Gruppe I, 155000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

**Girolamo**, 87,0kg, 7j.

Dennis Schiergen

Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen

**Guignol**, 94,0kg, 4j.

Michael Caddedu

Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho

**IQUITOS**, 99,0kg, 4j.

Ian Ferguson

Stall Mulligan / Hans-Jörg Gröschel

**Protectionist**, 100,0kg, 6j.

Eduardo Pedroza

Australian Bloodstock / Andreas Wöhler

**Racing History (IRE)**, 98,5kg, 4j.

Ioritz Mendizabal

Godolphin Management Co. Ltd. England / Said bin Suroor

**Red Cardinal (IRE)**, 97,0kg, 4j.

Jozef Bojko

Australian Bloodstock / Andreas Wöhler

**Sirius**, 95,5kg, 4j.

Andreas Suborics

Stall Molenhof / Andreas Löwe

**Royal Solitaire (IRE)**, 95,5kg, 4j.

Filip Minarik

Gestüt Ammerland / Peter Schiergen

**Algometer (GB)**, 96,0kg, 3j.

Jim Crowley

Frau K. Rausing/ England / David M. Simcock

**Hawkbill (USA)**, 100,0kg, 3j.

William Buick

Godolphin Management Co. Ltd./ England / Ch. Appleby

**Savoir Vivre**, 98,0kg, 3j.

Christophe Soumillon

Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho

## Hannover, 30. Oktober

### Großer Preis des Gestüt Fährhof

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
-------------	---	---------	---------

**1 4 Wildpark**, 58.5 kg

Ian Ferguson

Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser

 2011, 5j., b. W. v. Shamardal - Wildfährte (Mark of  
Esteem)  
8-9-5-7-1-8-2-1-5-1

**2 10 Degas**, 57 kg

Adrie de Vries

Gestüt Röttgen / Markus Klug

 2013, 3j., F. H. v. Exceed and Excel - Diatribe  
(Tertullian)  
2-2-5-3-2-1-2-3-2-3

**3 6 Gereon**, 57 kg

Rene Piechulek

Christian Zschache / Christian Zschache

 2008, 8j., b. W. v. Next Desert - Golden Time (Su-  
rumu)  
7-6-2-1-1-2-9-2-3-6

**4 11 Making Trouble**, 57 kg

Oliver Wilson

Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser

 2012, 4j., db. H. v. Paco Boy - Making Hay (Dr Fong)  
5-10-4-5-1-3-5-1-4-1

**5 2 Schützenpost**, 57 kg

 Alexander  
Pietsch

Walter Busch / Jens Hirschberger

 2012, 4j., db. St. v. American Post - Schützenprin-  
zess (Dashing Blade)  
11-7-3-4-3-3-3-3-4-1

**6 3 Seewolf**, 57 kg

Francesco Ladu

Thomas Gehrig / Sascha Smrczek

 2010, 6j., db. W. v. Tertullian - Seehexe (Greinton)  
5-1-5-3-5-6-3-1-4-1

**7 9 Baroncello**, 55.5 kg

 Andreas  
Suborics

Dr. Reinhard A. Beine / Andreas Löwe

 2013, 3j., b. H. v. Medicis - Balsamia (Speedmaster)  
6-1-7-1

**8 5 Bartavelle**, 55.5 kg

Fabrice Veron

Charles-Henri de Moussac / Henri Alex Pantall

 2012, 4j., b. St. v. Makfi - West of Saturn (Gone  
West)  
6-5-8-1-1-2

**9 1 Wonnemond**, 55.5 kg

 Bayarsaikhan  
Ganbat

Stall Frohnbach / Sascha Smrczek

 2013, 3j., b. W. v. Areion - Windaja (Surako)  
1-1-1-8-1-6-4-2-2

**10 8 Blumenfee**, 54 kg

Filip Minarik

Horst Pudwill / Jens Hirschberger

 2013, 3j., db. St. v. Soldier Hollow - Bella Flora  
(Slip Anchor)  
5-9-4-2-5-6-7-2-1

**11 7 Wacaria**, 54 kg

Jozef Bojko

Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler

 2013, 3j., b. St. v. Makfi - Wurfspiel (Lomitas)  
1-8-2-1

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN** >

**Magdeburg, 31. Oktober**
**Preis der Stadtparkasse Magdeburg**

Kat. C, 37000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>10 Lebowski</b> , 58 kg <b>Stall Junior Farm / Jozef Siwonia</b> 2013, 3j., b. H. v. Belenus - Lawsonia (Who Knows) 8-3-2-2-1-2-2		<b>Filip Minarik</b>
2	<b>8 Shadow Chaser</b> , 56 kg <b>Stall Grafenberg / Waldemar Hickst</b> 2013, 3j., b. H. v. Shamardal - Sommernacht (Monsun) 9-1-2-2		<b>Marc Lerner</b>
3	<b>2 Teddilee</b> , 56 kg <b>Gestüt Paschberg / Markus Klug</b> 2013, 3j., b. St. v. Strategic Prince - Tonight (Entrepreneur) 3-1-2-4-5-3-12-7		<b>Martin Seidl</b>
4	<b>9 Fosun</b> , 55 kg <b>Horst Pudwill / Markus Klug</b> 2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky (Silver Hawk) 1-16-6-3-5-6-1		<b>Maxim Pecheur</b>
5	<b>5 Kenrivash</b> , 55 kg <b>Darius Racing / Henk Grewe</b> 2013, 3j., F. St. v. Kendargent - Cayetana's Raid (Rahy) 7-4-11-1-3		<b>Michael Cadeddu</b>
6	<b>3 Action Pure</b> , 54 kg <b>Stall Allez les bleus / Jutta Mayer</b> 2013, 3j., Fsch. St. v. Toysome - Attention Please (Sternkönig) 5-5-4-11-1-6-4-8-13-3		<b>Ioannis Poullis</b>
7	<b>7 Kordestan</b> , 55 kg <b>Julia Römich / Julia Römich</b> 2013, 3j., b. St. v. Zoffany - Khandaar (Xaar) 10-7-7-3-9-1-2-5		<b>Rene Piechulek</b>
8	<b>1 Lacrimosa</b> , 55.5 kg <b>Stall Petit Philippe / Christian Sprengel</b> 2013, 3j., b. St. v. Kamsin - Learned Lady (Fuji Kiseki) 9-10-11-1-2-5		<b>Eduardo Pedroza</b>
9	<b>4 What Goes Around</b> , 53.5 kg <b>Stall Colonia / Ralf Rohne</b> 2013, 3j., schwb. St. v. Kamsin - Winterkönigin (Sternkönig) 8-4-8-6-8-2-9-3-3-9		<b>Carlos Henrique</b>
10	<b>11 La Tanzania</b> , 54 kg <b>Rennstall Germanius / Eva Fabianova</b> 2013, 3j., b. St. v. Holy Roman Emperor - La Martina (Seattle Dancer) 7-8-6-4-3		<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
11	<b>6 Tempellicht</b> , 52 kg <b>Stall von Aesch / Uwe Stech</b> 2013, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Tempelsoone (Acatenango) 3-6-3-4-6		<b>Jozef Bojko</b>

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Auf nach Italien und Frankreich**
**Samstag, 29. Oktober**
**Mailand/ITY**

Premio Chiusura – Gr. III, 70.400 €, 2 j. u. ält., 1400 m  
mit **Antalya**, Tr.: **Markus Klug**  
mit **Double Dream**, Tr.: **Andreas Wöhler**  
mit **Princess Asta**, tr.: **Mario Hofer**



Schäng könnte einer von fünf deutschen Startern im Premio Chiusura sein. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

mit **Schäng**, Tr.: **Pavel Vovcenko**  
mit **Shining Emerald**, Tr.: **Andreas Wöhler**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Sonntag, 30. Oktober**
**Saint-Cloud/FR**

Criterium de Saint-Cloud – Gr. I, 250.000 €, 2 j., 2000 m  
mit **Warring States**, Tr.: **Andreas Wöhler**  
Criterium International – Gr. I, 250.000 €, 2 j., 1400 m  
mit **Farshad**, Tr.: **Henk Grewe**  
Prix Perth – Gr. III, 80.000 €, 3 j. u. ält., 1600 m  
mit **Rosebay**, Tr.: **Markus Klug**  
mit **Sussudio**, Tr.: **Hella Sauer**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Dienstag, 1. November**
**Flemington/AUS**

Melbourne Cup – Gr. I, 7.700.000 €, 3 j. u. ält., 3200 m

**Maisons-Laffitte/FR**

Prix de Seine-et-Oise – Gr. III, 80.000 €, 3 j. u. ält., 1200 m  
mit **Daring Match**, Tr.: **Jens Hirschberger**  
Prix Miesque – Gr. III, 80.000 €, 2 j. Stuten, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Party Animal** (2012), H., v. **Areion** – Party Bloom, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 16. Oktober in Warschau/Polen, 1400m, ca. €2.500

*BBAG-Herbstauktion 2013, €7.000 an Krzysztof Ziemancki*



**Varenes** (2011), W., v. **Champs Elysees** – Macara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 20. Oktober in Orevoll/Norwegen, Hürdenr., 3450m, ca. €10.600

*BBAG-Jährlingsauktion 2012, €20.000 an Meridian International*

**Szoff** (2010), H., v. **Shirocco** – Slawomira, Zü.: **Gestüt Schenderhan**

Sieger am 21. Oktober in Deauville/Frankreich, 1900m (Sand), €16.500

**Golden Doyen** (2011), W., v. **Doyen** – Goldsamt, Zü.: **Wilhelm Lohmann**

Sieger am 21. Oktober in Cheltenham/Großbr., Hürdenr., 4800m, ca. €14.000

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2012*



**Cool Baranca** (2006), St., v. **Beat Hollow** – Cool Storm, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 21. Oktober in Kelso/Großbr., Hürden-Hcap, 3200m, ca. €4.300

14. Sieg beim 114. Start

**Spellbound** (2010), St., v. **Tertullian** – Sky News, Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**

Siegerin am 22. Oktober in Deauville/Frankreich, 2500m (Sand), €7.500

**Event Mum** (2013), St., v. **Samum** – Evening Set, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Siegerin am 22. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, 2500m, €12.000

**Petit Chevalier** (2008), W. v. **High Chaparral** – Pivoline, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Sieger am 22. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, 1800m, €7.500

**Stay Strong** (2012), W., v. **Monsun** – Sasuela, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 22. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Jagdr., 3300m, ca. €1.100

**Nabucco** (2010), H., v. **Areion** – Numero Uno, Zü.: **Gestüt Graditz**

Sieger am 22.10. in Mailand/IT, Hcap, 1600m, €7.500

**Bubi Pata** (2014), H., v. **It's Gino** – Bebe Mutama, Zü.: **Stall 5-Stars**

Sieger am 23. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €950

*BBAG-Herbstauktion 2015, €2.400 an György Kovacs*

**Erdely** (2013), St., v. **It's Gino** – Eliza Fong, Zü.: **Stall 5-Stars**

Sieger am 23. Oktober im Kincsem Park/Ungarn, 2400m, ca. €1.150

*BBAG-Herbstauktion 2014, €4.500 an Tamas Siklosi*

**Intisari** (2012), W., v. **Inthikab** – Golden Rose, Zü.: **Westminster Racehorses**

Sieger am 23.10. in Prag/Tschechien, 3200m, ca. €7.400

**Tentino** (2012), H., v. **Call me Big** – Tennessee Waltz, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 23. Oktober in Mailand/Italien, 1400m, €2.800

*BBAG-Frühjahrsauktion 2014, €8.000 an Lance SNC*

**El Vip** (2013), H., v. **Pivotal** – Elle Danzig, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 24. Oktober in Leicester/Großbr., Hcap, 1700m, ca. €14.500

**Keep in Line** (2012), W., v. **Soldier Hollow** – Kastila, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 25. Oktober in Bangor-on-Dee/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €5.700

*BBAG-Jährlingsauktion 2013, €120.000 an Darley*

**Misraal** (2011), W., v. **Shirocco** – Montserrat, Zü.: **Carola & Rainer Schätzchen**

Sieger am 25. Oktober in Bro Park/Schweden, 1600m (Sand), ca. €2.900

*BBAG-Jährlingsauktion 2012, €12.000 an Meridian International*

**Sun of Paradise** (2013), H., v. **Kamsin** – Sun of Dubai,  
Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 26. Oktober in Straßburg/Frankreich, 2100m,  
€7.500

*BBAG-Herbstauktion 2014, €20.000 an Stall Schalkmädchen*

**Dakarus Fritz** (2013), H., v. **Königstiger** – Dakara,  
Zü.: **Gestüt Aesculap**

Sieger am 26. Oktober in Straßburg/Frankreich, Verkaufsr., 1400m, €7.000

**Peace in Motion** (2014), St., v. **Hat Trick** – Peace Royale, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**

Siegerin am 26. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, 1600m, €13.500

**Bringmetothemoon** (2010), St., v. **Samum** – Best Roaring, Zü.: **Holger Faust & Sebastian Weiss**

Siegerin am 26. Oktober in Grosseto/Italien, Hcap, 1750m, €4.000

*BBAG-Herbstauktion 2014, €4.500*



**Geraldine** (2014), St., v. **Royal Applause** - Golden Whip, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Siegerin am 26. Oktober in Kempton/Großbr., Hcap, 1200m (Sand), ca. €2.600

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### LANDO

**Fox Norton** (2010), Sieger am 21. Oktober in Cheltenham/Großbr., Jagdr., 3200m

### SOLDIER HOLLOW

**Saoseo** (2013), Sieger am 26. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, 2400m

### TERTULLIAN

**Jammy Action** (2012), Sieger am 26. Oktober in Jägersro/Schweden, 1200m

### THEWAYYOUARE

**Wayway** (2012), Sieger am 23. Oktober in Frauenfeld/Schweiz, 2400m

**Super Fluke** (2011), Sieger am 26. Oktober in Happy Valley/Hong Kong, 1650m

## VERMISCHTES

### Wettstar erweitert das Angebot

Für eine neue Dimension des Wettens auf alle PMU-Rennen sorgt Wettstar by PMU, der bedeutendste Wettvermittler für Pferdewetten im deutschen Pferderennsport. Denn das ohnehin schon sehr umfangreiche Wettstar-Wettangebot erfährt nun eine weitere Aufwertung:

Ab sofort kann in allen PMU-Rennen ab vier Startern auch die Dreierwette (Trio Ordre) gespielt werden, die bei den deutschen Wetttern die beliebteste Wettart ist. Mit dieser Maßnahme sind die in diesem Jahr eingeleiteten Neuerungen in der Angebotspalette komplett.

Dazu gehörten bereits das Rank Betting (die deutsche Art zu wetten auf französische Rennen) sowie neue Mindestsätze, die das Wetten noch preisgünstiger machen, die ebenso eingeführt wurden wie neue Wettscheine.

#### Mindestsätze in der Übersicht:

- Sieg (Simple Gagnant): ab 1,- EUR
- Platz (Simple Placé): ab 1,- EUR
- Sieg-Zwilling (Couplé Gagnant): ab 0,50 EUR
- Platz-Zwilling (Couplé Placé): ab 0,50 EUR
- Zweierwette (Couplé Ordre): ab 0,50 EUR
- Drilling (Trio): ab 0,50 EUR
- Dreierwette (Trio Ordre): ab 0,50 EUR

Rank Betting: Erlaubt Wettstar-Kunden, ihre Wetten (Couplé, Trio) im Internet und in den Wettanahmestellen auf die „deutsche Art“ zu spielen.

Zweier- und Dreierwetten, wie im In- und Ausland üblich, können Sie auch in den PMU-Toto wetten. So sind Kombinationen mit Stellpferden mit ihren vielen Kombinationen möglich. Damit werden alle Kombinationswetten auf PMU-Rennen noch komfortabler, und für die Wetter wird das Angebot übersichtlicher.

Trio Ordre: In allen PMU-Rennen ab vier Pferden ist die Dreierwette bei Wettstar spielbar.

Konnten die Kunden die Trio Ordre, die Dreierwette, bislang nur in PMU-Rennen bis neun Starter wetten, so ist das bei Wettstar in allen Rennen ab vier Pferden des PMU-Totos möglich.

### Nachtrag

Zu der Meldung über den Wechsel des Deckhengstes Contat nach Einbeck ist die korrekte Telefonnummer der Standorthalterin Nadine Schwinger nachzutragen. Sie lautet 0176/77907838.